Thorner Zeitung.

Erscheint wöchentlich sechs Mal Abends mit Ausnahme des Montags.
Als Beilage: **„Illustrirtes Sonntagsblatt."**
Vierteljährlicher Abonnements-Preis: Bei Abholung aus der Expedition und den Depots **1,50 Mark.** Bei Zusendung frei ins Haus in Thorn, Vorstädte, Mocker und Podgorz **2 Mark.** Bei sämmtlichen Postanstalten des deutschen Reiches **(ohne Bestellgeld) 1,50 Mark.**

Begründet 1760.

Redaction und Expedition Bäckerstr. 39.
Fernsprech-Anschluß Nr. 75.

Anzeigen-Preis:
Die 5gespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 10 Pfennig.
Annahme bei der Expedition und in der Buchhandlung **Walter Lambeck** Fernsprech-Anschluß Nr. 81, bis zwei Uhr Mittags.
Auswärts bei **allen** Annoncen-Expeditionen.

Nr. 263 — **Freitag, den 8. November** — **1895.**

Rundschau.

Es heißt, im Kriegsministerium solle eine neue Abtheilung, wenn nicht gar ein Departement ins Leben gerufen werden, um alle Angelegenheiten, welche sich aus der sozialpolitischen Fürsorge für die Arbeiter, in den, dem Kriegsministerium unterstellten Fabriken und sonstigen Anstalten ergeben, einer Instanz zu unterstellen. Ferner wird mitgetheilt, in dem nächstjährigen Militäretat werde aller Wahrscheinlichkeit nach, noch folgender Plan zum Ausbau der Heeresverwaltung zum Ausdruck kommen: Die Verwaltung des gesammten Artilleriematerials, der 17 Traindepots, zu denen demnächst noch die Depotverwaltung der Eisenbahnbrigade und die Verwaltung derbei den Pionierbataillonen lagernden Bestände träten, würden zu einer einheitlichen Verwaltung vereinigt werden, deren zutreffende Bezeichnung „Feldzeugmeister-Etat" wäre. Wie die „Nat. Ztg." hört, ist die letztere Mittheilung vollständig unrichtig. Von der ersteren ist nur soviel zutreffend, daß im nächstjährigen Etat eine nicht erhebliche Summe gefordert ist, um eine Centralstelle für die Aufgaben zu schaffen, welche sich aus der Fürsorge für die Arbetier in den Heereswerkstätten und Betrieben ergeben. Daß es sich dabei aber um eine Abtheilung oder gar ein „Departement" handelte, ist irrthümlich.

Ueber die deutsch-französischen Beziehungen hat sich der neue französische Minister des Auswärtigen Berthelot, als er noch nicht die Chemie verlassen, um dafür die auswärtigen Geschicke seines Vaterlandes zu leiten, wie folgt geäußert: „Ich bin der Ansicht, daß die intellektuellen und sozialen Beziehungen zwischen den zivilisirten Völkern, und besonders zwischen Frankreich und Deutschland, so eng als möglich sein sollen. Jede Nation soll in diesen Beziehungen ihre Originalität und ihre Eigenart bewahren, soll sich aber dabei stets bemühen, durch Kenntniß und Aneignung der guten Eigenschaften der Nachbarnationen besser zu werden. Von diesem Geiste durchdrungen, habe ich mich fortdauernd auf dem Laufenden erhalten über die deutschen Entdeckungen und Ideen und die besten Beziehungen zu den germanischen Gelehrten zu pflegen gesucht. Im Allgemeinen mangelt uns auch nicht ihre Sympathie. Aber die Beziehungen können nur unter einer doppelten Bedingung ganz intim werden: erstens muß jede der beiden Nationen allen Anspruch aufgeben, auf die Nachbarnation ein intellektuelles oder sonstiges Uebergewicht auszuüben; zweitens muß Deutschland aufhören, in der Welt das alterthümliche Recht der Gewalt und der Eroberung zu proklamiren und muß den zwangsweise annektirten Bevölkerungen das moderne Recht, ihr Schicksal zu wählen, zurückgeben. Der Mißbrauch, den Deutschland mit seinen Siegen getrieben hat, ist es, der den Antagonismus der Völker unterhält und die Zukunft mit neuen Katastrophen bedroht." — Wenn man diese Worte liest, muß man bedenken daß Herr Berthelot zur Zeit, als er sie schrieb, nicht entfernt ahnen konnte, er würde acht Monate später Minister des Auswärtigen sein; sonst hätte er sich natürlich nicht so rückhaltlos ausgesprochen. Auch darf man nicht vergessen, daß so ziemlich jeder Franzose, wenigstens aus der Generation, zu der Herr Berthelot gehört, die Herausgabe Elsaß-Lothringens fordert oder doch erhofft. Endlich stellt Herr Berthelot diese Forderung in verhältnißmäßig milder Form auf. Er verlangt nicht, daß Deutschland die beiden Länder einfach zurückgiebt, sondern daß es die beiden Bevölkerungen wählen läßt, ob sie zu Deutschland oder zu Frankreich gehören wollen. Es ist recht pikant, daß Herr Berthelot, der mit Deutschland so sehr unzufrieden ist, weil es das „Recht der Eroberung" proklamire, mit einem Ministerium zur Regierung gelangt, dessen Aufgabe es ist, in Madagaskar das Recht der Eroberung zu proklamiren! Ferner kann man einwenden, daß nicht die deutschen Siege Europa unter Waffen halten, sondern vielmehr die französischen Revanchegelüste. Im Uebrigen thäte man gewiß Unrecht, wenn man glauben wollte, der neue französische Minister des Auswärtigen werde sich in seiner Politik von chauvinistischen Erwägungen leiten lassen.

Ein Bankett gab die deutsche Kolonie in Paris am Mittwoch zu Ehren des Botschafters Grafen Münster anläßlich seines zehnjährigen Jübiläums als Botschafter daselbst. Das Fest nahm einen glänzenden Verlauf. Dem Grafen wurde nach einer Ansprache ein prachtvoller Silberpokal mit Reliefbildern des Botschafterpalais und des Münsterschen Schlosses Derneburg überreicht. Der Jubilar dankte tiefbewegt. Den deutschen Landsleuten hilfreich beizustehen sei seine selbstverständliche Pflicht; bei seinen Bemühungen, zwischen Deutschland und Frankreich gute Beziehungen zu erhalten, sei ihm seitens der französischen Saatsmänner das beste Entgegenkommen bewiesen worden. Er schloß mit einem Hoch auf die Kolonie.

Neben der Revision des Handelsgesetzbuches, die am 21. November begonnen und so gefördert werden soll, daß sie noch in dieser Session dem Bundesrathe zugehen kann, steht noch eine ganze Reihe anderer gesetzgeberischer Arbeiten mit dem Bürgerlichen Gesetzbuche im Zusammenhang. Da wird zunächst ein Gesetz betr. die Revision der Zivilprozeßordnung genannt, ferner ein Gesetz betr. die Revision der Konkursordnung, betr. die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen, betr. Grundbuchordnung und andere mehr. Die Entwürfe zu allen diesen Gesetzen sind bereits in Angriff genommen und mehr oder minder weit gefördert worden; es ist aber Fürsorge getroffen, daß durch diese Arbeiten das Inkrafttreten des Bürgerlichen Gesetzbuches nicht aufgehalten wird.

Behufs staatlicher Regelung des Freiwilligen Feuerwehrwesens finden gegenwärtig Verhandlungen bei den zuständigen Behörden statt. Hierbei soll auch die Frage der Unfallentschädigung für verunglückte Feuerwehrleute gelöst werden, wobei voraussichtlich die Form der Berufsgenossenschaften als Grundlage gewählt wird. Bisher ist die Fürsorge für die verunglückten Mannschaften bekanntlich noch gänzlich unzureichend. Es bestehen zwar in einigen Provinzen Unfallkassen, die zu einem Theile von den Feuer-Versicherungsgesellschaften unterhalten werden, doch sind die Entschädigungssätze durchweg sehr mäßig. Auch steht den Verunglückten ein rechtlicher Anspruch darauf keineswegs zu. Wir können nur recht sehr wünschen, daß die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren, deren Beruf im besonderem Maße gefährlich ist und die sich überall der größten Sympathie erfreuen, recht bald den erforderlichen Schutz bezüglich der Unfallentschädigung erhalten.

Der Abg. Singer, der fortgesetzt darüber klagt, daß die sozialdemokratische Forderung der Einführung achtstündiger Arbeitszeit von der „Bourgeoisie" nicht beachtet werde, hat es in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der sozialdemokratischen Parteileitung, der als solcher auch unmittelbarsten Einfluß auf die Verwaltung des „Vorwärts" übt, nicht verhindert, daß die bei der Herstellung des Blattes beschäftigten 3 Stereotypeure in den letzten 14 Tagen 200 (!) Ueberstunden gemacht haben, pro Kopf und Tag also 5 1/2 Stunden. Da in der Druckerei des „Vorwärts" die Achtstundenarbeit gilt, ergiebt ein Rechenexempel, daß in diesem Fall jeder Mann 13 1/2 Stunden arbeitete. Hätte man die achtstündige Arbeitszeit aufrechterhalten, so wären zwei stellungslose Stereotypeure zur Arbeit gekommen, und diese hätten in den 192 Stunden bei dem im „Vorwärts" durchgeführten Lohnsatz 192 Mk. verdienen können. Der Arbeiterausschuß der Vorwärts-Druckerei will in dieser Hinsicht vorstellig werden.

Zu dem Ergebniß der Dortmunder Reichstagswahl in welcher bekanntlich der nationalliberale Möller dem Sozialdemokraten Lütgenau unterlegen ist, bemerkt die „Nat. Ztg.": Zu dem Triumph der Sozialdemokratie hat das Centrum, theils durch Wahlenthaltung, theils durch unmittelbare Unterstützung der Sozialdemokratie, das Seine beigetragen. Auch der Bund der Landwirthe hat die Pflicht der Bekämpfung der Sozialdemokratie nicht erfüllt; aber der Bund hat im Wahlkreise Dortmund nur geringe Bedeutung; die Schuld an dem Ausgange lastet auf der Centrumspartei. — In ähnlichem Sinne spricht sich auch die freikonservative Post aus, die den Dr. Lütgenau einen Abgeordneten von Centrumsgnaden nennt.

Deutsches Reich.

Berlin, 6. November.

Der Kaiser empfing am Dienstag Abend den deutschen Botschafter am Wiener Hofe, Grafen Philipp Eulenburg, der sich auf seinen Posten zurückbegiebt, und später den vom Urlaub zurückgekehrten österreichischen Botschafter v. Szöcyenyi. Beide Herren wurden auch zur Tafel geladen. Am Mittwoch hörte der Monarch den Vortrag des Chefs des Zivilkabinets und entsprach Abends einer Einladung des Kommandanten des kaiserlichen Hauptquartiers v. Plessen zum Diner.

Wie die „Augsb. Abendztg." meldet, ist zum Administrator des Vermögens des Königs Otto von Bayern an Stelle des verstorbenen Oberkämmerers Freiherrn v. Malsen der Oberstallmeister Freiherr v. Wolfskeel ernannt worden.

Kultusminister Bosse ist zum Ehrenbürger seiner Vaterstadt Quedlinburg ernannt worden.

Kaiserliche Kabinetsordres veröffentlicht das Armee-Verordnungsblatt. Dieselben betreffen die Verleihung von Haarbüschen an das Füsilirregiment Königin (Schlesw.-Holst.) Nr. 86, sowie an das Infanterieregiment Nr. 145. Dem 1. Leib-Husarenregiment wird eine Garnitur Pelze als Geschenk verliehen mit der Genehmigung, dieselben neben etatsmäßigen Attilas im Dienste zu tragen. Die für die dauernde Unterhaltung der Pelze entstehenden Kosten sind von dem Regiment aus Ersparnissen der Bekleidungswirthschaft zu bestreiten.

Der Umstand, daß die letzte Staatsministerialsitzung an einem Sonntag abgehalten wurde, hat Veranlassung zu allen möglichen Kombinationen dahin gegeben, es habe sich in dieser

---

Die Französin.

Roman von Arthur Zapp.

Nachdruck verboten.

I.

Es war Mitte Oktober 1870. Ein kühler Herbstwind strich über die Felder von Metz. Fröstelnd, wie Maulwürfe hockten die Doppelposten in ihren kleinen, bis zur Brusthöhe ausgeschachteten Erdhöhlen, scharf in die Richtung der Festung spähend, die sich nun schon fast zwei Monate trotz Hunger und harter Belagerung trotzig behauptete.

„Du, Thielke," rief der eine der Doppelposten, welche von der oberhalb des Dorfes Augny stationierten Feldwache gestellt worden, dem Kameraden mit unterdrückter Stimme zu —, „Du, Thielke, hörst Du nichts?"

Der Angerufene lauschte eine Weile vornüber geneigt und entgegnete dann im breiten, gemüthlichen pommerschen Dialekt: „Nee, Mensch. Ich hör' nichts. Hörst Du was?"

Der Andere machte eine ungeduldige Bewegung und lugte abermals angespannt in die Dunkelheit hinein, rechts nach den Bäumen hinüber, die die Landstraße flankirten und deren Wipfel sich im Winde bewegten. Plötzlich sprang er in die Höhe und deutete mit dem in beiden Händen gehaltenen Gewehr nach der Straße hinüber.

„Da, jetzt wieder! Hörst Du's denn nicht?" stieß er aufgeregt hervor: „Der Teufel soll mich holen, wenn da nicht was im Graben rumkraucht."

Der phlegmatische Pommer lachte. „Mensch, Du siehst ja Gespenster," sagte er. „Das ist ja doch man blos der Sturm, der so heult und durch die Bäume raschelt. Bei so 'nem Hundewetter werden die Rothhosen sich schönstens hüten, aus ihrem warmen, molligen Metz rauszukrabbeln —"

„Hscht!" machte der Andere und horchte aufmerksam von Neuem. Thielke aber zuckte mit den Achseln und zog eine kurze, bereits gestopfte Tabakspfeife aus der Tasche.

„Horch' Du man," brummte er vor sich hin. „Ich rooch' mir 'ne Pip' an."

Er legte das Gewehr auf den vor ihm aufgeschichteten kleinen Erdwall und schickte sich eben an, sein Pfeifchen in Brand zu setzen, als ihn ein Geräusch, das von der andern Seite herkam, in der bei dem Sturm nicht eben leichten Beschäftigung unterbrach. Im Nu flog die Pfeife zu Boden, das Gewehr wurde mit einem Ruck in die Höhe gerissen und nach der Richtung der deutlich hörbaren, näherkommenden Schritte gefällt.

„Halt! Wer da?"

„Patrouille!"

„Loosung?"

„Prinz Friedrich Karl."

„Feldgeschrei?"

„Düppel!"

„Kann passieren."

Die beiden Soldaten der Schleichpatrouille näherten sich dem Doppelposten.

„Was Neues auf Posten?"

„Nichts," antwortete Thielke gemächlich. Der Andere aber, der mit Thielke den Doppelposten bildete, wandte sich eifrig an den Patrouillenführer: „Du, Kamerad, sieh doch mal in dem Graben da nach. Mir war, als wenn ich da vorhin was rascheln hörte."

Thielke lachte vor sich hin. Die Patrouille aber trottete ohne Weiteres auf die ihr bezeichnete Stelle los. Sie war noch nicht an dem Graben angelangt, der sich die Landstraße entlang hinzog, als plötzlich jemand — man hörte es deutlich — ungestüm emporsprang und in voller Flucht davonstürmte, der Festung entgegen.

„Halt!" rief die Patrouille, die sofort in demselben eiligen Tempo die Verfolgung aufnahm, dem Flüchtigen nach. Dem Anruf, dem kein Gehorsam geleistet wurde, folgte ein Schuß.

„Donnerstock!" machte der ehrliche Pommer seinem Erstaunen und seiner Spannung Luft, während der Andere durch ein ärgerliches, „Siehst Du, Du Esel!" seinen Empfindungen Ausdruck gab.

Die Jagd dauerte nicht lange.

Zwar hatte der Schuß sein Ziel verfehlt, aber eine durch den Knall herbeigelockte Patrouille schnitt dem Fliehenden den Weg ab. Nur widerwillig, mit einem französischen Fluch ergab sich der Ergriffene in sein Schicksal. Inzwischen kamen auch noch andere Patrouillen im Laufschritt heran. Ein hastiges Fragen, ein kurzes Antworten und die Patrouillen machten sich in verschiedenen Richtungen auf den Rückweg, um ihren Vorgesetzten von der Ursache des alarmirendenden Schusses eilige Meldung abzustatten.

Die beiden Soldaten, welche so glücklich gewesen, den Fang zu machen, begaben sich, den erwischten Flüchtling zwischen sich, zu der nächsten, um wenige Hundert Schritt rückwärts gelegenen Feldwache. Ihren Gefangenen hatten sie nur flüchtig betrachtet. Er trug die unter den Dorfbewohnern der Umgegend übliche Kleidung. Ihre Bemerkungen und Fragen hatte er mit einem finsteren Schweigen beantwortet. Von seinem Gesicht konnten sie bei der herrschenden Finsterniß und der Eile, in der sich der ganze Vorgang vollzog, nicht viel unterscheiden. Der kurze Marsch wurde einmal unterbrochen, als der hinter dem Gefangenen herschreitende Soldat bemerkte, wie Jener einen Gegenstand hastig zu Boden fallen ließ. Der Soldat bückte sich und nach einigem Umhertasten hob er eine Brieftasche auf, die er schmunzelnd zu sich steckte.

Den Feldwachkommandeur, einen Premierlieutenant, hatte der Schuß von seinem Strohlager aufgescheucht. Er erwartete die Herankommenden mit Spannung und nachdem er die Meldung des Patrouillenführers angehört und das ihm überreichte Portefeuille entgegengenommen, fragte er den stumm vor ihm stehenden Gefangenen auf französisch: „Wie heißen Sie?"

„Jean Meunier."

„Wo kommen Sie her und wo wollen Sie hin?"

„Ich komme aus Gorze und wollte nach Metz."

„Nach Metz?" erwiderte der Offizier in strengem Ton. „Wissen Sie nicht, daß es für Civilpersonen nicht gestattet ist, sich in die Postenkette einzuschleichen."

(Fortsetzung folgt.)

Sitzung um etwas ganz besonders Eiliges und Wichtiges gehandelt. Der Grund, weshalb die Sitzung am Sonntag stattfand, war jedoch einfach der, daß am Sonnabend, auf welchen Tag die Sitzung anberaumt war, verschiedene Minister durch den Besuch des Königs von Portugal verhindert worden waren. Deshalb wurde die Sitzung auf Sonntag verschoben.

Im Auswärtigen Amt ist eine Kommission zur Berathung der Neugestaltung des Auswanderungsgesetzes zusammengetreten.

Aus der Konferenz über die Revision der Versicherungsgesetze wird weiter bekannt, daß sich über die Frage einer anderweitigen Vertheilung der den Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalten aus der Rentenzahlung erwachsenden Lasten eine lebhafte Diskussion entwickelte, die jedoch zu keiner Einigung führte. Vorschläge, die der Vorsitzende der hanseatischen Versicherungsanstalt in dieser Beziehung machte, sollen nach Drucklegung einer Besprechung unterzogen werden.

In der Mittwoch-Sitzung der bayrischen Kammer der Abgeordneten betonte der Justizminister Freiherr v. Leonrod, daß der Gesetzentwurf über den unlauteren Wettbewerb die erste Vorlage sein werde, welche dem Reichstage nach seinem Zusammentritt zugehen werde.

Die „Kölnische Zeitung" spricht sich gegen die vielen Kommissionsberathungen im Reichstage aus, die auch bei Fragen stattfinden, welche sehr wohl im Plenum erledigt werden könnten. Die Fragen grundsätzlicher Art wenigstens, sollten zunächst immer erst im Hause öffentlich berathen und entschieden werden. Die doppelte Durchberathung, erst in der Kommission und dann im Plenum, ist eine Zeitverschwendung.

Der Reichsanzeiger bringt jetzt eine vorläufige summarische Nachweisung über die Berufs- und Gewerbezählung im ganzen deutschen Reiche. Danach betrug die ortsanwesende Bevölkerung 25 405 934 (1890: 24 230 832) männliche und 26 352 430 (25 197 638) weibliche Personen, zusammen 51 758 364 (49 428 470). Landwirthschaftsbetriebe wurden 5 601 809 gezählt und Gewerbebetriebe mit mehreren Inhabern, mit Gehilfen oder Motoren 1 317 878.

Der Bund der Landwirthe hat in der Sitzung der Kommission zur Reorganisation des Getreidehandels am 5. und am Mittwoch in der Sitzung des Gesammtvorstandes eine Resolution angenommen, dahin zu wirken, daß sämmtliche gemischte Getreide-Transitlager so schnell wie möglich aufgehoben werden; daß jeder Zollkredit für Getreide- und Mühlenfabrikate beseitigt wird und daß das Umrechnungsverhältniß zwischen Mehl und Getreide dem thatsächlichen Ausbeute-Verhältniß der Großmühlenindustrie entsprechend von neuem geregelt wird. Ferner wurde eine Erklärung vereinbart, betr. das Endziel der Bundesbestrebungen auf dem Gebiet der Getreidepreisbildung.

Bei der Landtagsersatzwahl in Elberfeld ist am Mittwoch der nationalliberale Kandidat Knapp mit großer Majorität gewählt. Er erhielt 528 Stimmen, der freisinnige Eickworth dagegen nur 277.

Das gegen den elsässischen Reichstagsabg. Preis wegen des im „Petit Journal" veröffentlichten Interviews schwebende gerichtliche Verfahren ist nach einer Meldung aus Straßburg eingestellt werden.

Verboten worden ist im Reichslande die Pariser Zeitung „Eclair".

Wo steckt Hammerstein? Auf diese Frage weiß ein Berliner Blatt folgende Antwort zu geben: Der ehemalige Chefredakteur der Kreuzzeitung und Führer der konservativen Partei ist glücklich bei den Antipoden in Ausland (Südsee) angelangt. Ein Parteigenosse des Freiherrn v. Hammerstein hat diese Mittheilung an einzelne Freunde hierher gelangen lassen. Ob's wahr ist?

Die letzte Nummer des „Vorwärts" (Nr. 260) wurde auf Veranlassung des Berliner Polizeipräsidiums konfiscirt.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn. Mittwoch Abend traf beim Präsidium des Magistrats die amtliche Mittheilung ein, daß der Kaiser die Wahl Dr. Luegers zum Bürgermeister von Wien nicht bestätigt hat. In einer am Freitag abzuhaltenden Sitzung wird sich der Beirath mit den Modalitäten der Neuwahl eines Bürgermeisters beschäftigen.

Italien. Der „Tribuna" in Rom wird aus Massauah vom heutigen Tage gemeldet: In Folge des Sieges bei Debra Ailat hat Menelik seinen Vormarsch eingestellt. Gerüchtweise verlautet von Bewegungen der Derwische, über welche der Mahdi den Oberbefehl Osman Digma übertragen habe. Obwohl es sich um unbestätigte Gerüchte handelt, ist eine Abtheilung Verstärkung von Keren nach Kassala abgesandt worden.

England. Der König von Portugal traf in London ein und wurde von dem Herzog von Coburg empfangen. Beide Fürsten fuhren, von der Leibgarde eskortirt, nach dem Buckingham Palast.

Frankreich. Der General-Kontroleur Prioul ist zum Generalsekretär des Kriegsministeriums ernannt worden. Seine Stellung wird eine rein administrative sein und soll vornehmlich ein Bindeglied zwischen den verschiedenen dem Kriegsministerium unterstellten Direktionen und dem Minister bilden. — Das Ministerium des Auswärtigen bezeichnet ausdrücklich die Nachricht von einer Abberufung des Botschafters in Berlin Herbette als unrichtig.

Bulgarien. Die Sobranje beschloß, den Passus über Aufnahme des Prinzen Boris in den orthodoxen Glauben in die Adresse aufzunehmen. — Alle von der Kommission zur Untersuchung der Geschäftsführung unter Stambulow in den verschiedenen Archiven Bulgariens vorgefundenen Schriftstücke wurden zu einem Bande von über 600 Seiten vereinigt, der dem Bureau der Sobranje unterbreitet worden ist; unter den Dokumenten befinden sich viele von der Hand Stambulows. Außer den auf Politik bezüglichen Schriftstücken enthält der Band die ganze Correspondenz, welche den Ankauf von Mannlichergewehren, von Munition und Kruppgeschützen betrifft. Der Bericht über die Beschlüsse der Untersuchungskommission ist noch im Druck.

Türkei. Neue Gewaltthaten und Plünderungen seitens der Kurden werden aus den Vilajets Erzerum, Bitlis, Mamuret-Aziz und Diarbekr gemeldet. Gleiche Nachrichten über blutige Ereignisse kommen aus den östlichen Theilen Siwa's und den nördlichen Theilen Aleppo's. Gerüchtweise verlautet, daß auch im Vilajet Wan Metzeleien vorgekommen seien. — Die „Agenzia Stefani" meldet aus Konstantinopel: In Folge der Nachrichten über wiederholte Unruhen in verschiedenen Theilen des türkischen Reiches, durch welche die Christen aller Nationalitäten schwere Schädigungen erlitten, begaben sich Dienstag die Botschafter der Großmächte einzeln zur Pforte, um dieselbe dringend zu ersuchen, sofort zur Wiederherstellung der Ordnung geeignete Maßregeln zu ergreifen, und um die Erklärung abzugeben, daß im geeigneten Falle die Mächte sich über die dann zu treffenden Maßnahmen ins Einvernehmen setzen würden. Die Botschafter werden den Minister des Auswärtigen auffordern, sie wissen zu lassen, was die türkische Regieruug zur Beendigung der gegenwärtigen Anarchie zu thun gedenkt.

Provinzial-Nachrichten.

— **Culmsee**, 6. November. In diesem Jahre hat sich in hiesiger Stadt eine große Baulust entwickelt. Es sind nicht weniger wie 46 Bau-Consense ertheilt und zahlreiche Neubauten ausgeführt worden. Trotzdem sind die Miethspreise aber noch nicht erniedrigt worden, da durch den starken Zuzug die neuerbauten Wohnungen immer gleich vergriffen waren. Ueberhaupt sind in diesem Jahre sehr viele Familien zugezogen und nur wenige von hier verzogen. — Da die granulöse Augenentzündung unter den hiesigen Schulkindern immer noch nicht erloschen ist, fand am Dienstag durch den Königlichen Herrn Kreis-Physikus eine Besichtigung sämmtlicher Schulkinder statt. — In den Jahren 1890 und 1891 haben wegen der Errichtung eines Gewerbegerichts in der Stadt Culmsee längere Verhandlungen stattgefunden, die aber zu einem endgültigen Ergebniß nicht geführt haben. Jetzt soll nun auf Anordnung des Herrn Regierungspräsidenten der Frage nochmals näher getreten werden und hat der hiesige Magistrat deshalb sämmtliche hiesigen Innungs-Vorstände heute zu einer Besprechung im Magistrats-Sitzungszimmer eingeladen.

— **Culm**, 6. November. In Raczyniewo fand am Montag eine Treibjagd statt, bei der 153 Hasen, 4 Fasanen und 1 Fuchs erlegt wurden.

— **Briesen**, 5. November. Der hiesige landwirthschaftliche Kreisverein beschloß, die von dem Landes-Oekonomie-Collegium angeregte Errichtung landwirthschaftlicher Haushaltungsschulen für die ländliche weibliche Jugend nicht eintreten zu lassen, da die Ausbildung der Landmädchen in der Familie oder bei der Dienstherrschaft als die beste und naturgemäßeste angesehen werden müsse und deshalb das nöthige Interesse an den Haushaltungsschulen nicht zu erwarten sei.

— **Dt. Eylau**, 5. November. Herrn Major Reinhard vom 44. Regiment ist für die Errettung eines Knaben vom Tode des Ertrinkens die Rettungs-Medaille verliehen worden.

— **Krojanke**, 5. November. In der gestrigen Sitzung des hiesigen landwirthschaftlichen Vereins wurde zunächst die Vorstandswahl für das neue Vereinsjahr vorgenommen. Sodann theilte der Vorsitzende der Versammlung das Ergebniß der in unserem Kreise zwecks Entsendung von Mitgliedern für die in Westpreußen zu bildende Landwirthschaftskammer stattgefundenen Wahl mit, wonach die Herren von Müller-Soßnow, Sünkel-Abbau Vandsburg und Wilkens-Sypniewo zu Mitglieder ausersehen wurden. Mit vielem Interesse wurde die Mittheilung, daß der landwirthschaftlische Verein Flatow den Bau eines Silos zuständigen Orts nachgesucht hat, aufgenommen.

— **Königsberg**, 5. November. Der ostpreußische Provinzial-Ausschuß hat in seiner heutigen Sitzung seinen Beschluß vom 2. November geändert und den Zusammentritt des Provinzial-Landtages erst auf den 17. Januar 1896 beantragt.

— **Krone a. B.**, 6. November. Nach längerer sommerlicher Pause hielt gestern Abend der hiesige landwirthschaftliche Verein unter dem Vorsitz des Gutsbesitzers Reinsdorff-Witoldowo im Delangschen Lokale eine Sitzung ab. Der erste Gegenstand der Tagesordnung betraf die Rücksprache über Landwirthschaftskammern. Nach Verlesung des über diesen Gegenstand bestehenden Gesetzes wurde einstimmig beschlossen, dem Kreistage die Herrn Rittergutsbesitzer Falkenthal-Slupowo und Gutsbesitzer Reinsdorff-Witoldowo als geeignete Vertreter bei der Wahl zur Landwirthschaftskammer in Vorschlag zu bringen. Des weiteren soll der Direktor der landwirthschaftlichen Winterschule in Inowrazlaw, Herr Kirscht, ersucht werden, in der nächsten Sitzung, am 28. d. Mts. einen Vortrag „Ueber ländliche Dahrlehnskassen" zu halten. Für eine spätere Sitzung wird ferner ein Vortrag des landwirthschaftlichen Wanderlehrers von Grävenitz aus Posen „Ueber die praktische Anwendung künstlicher Düngemittel" in Aussicht genommen.

— **Bromberg**, 6. November. Anläßlich seiner goldenen Hochzeit ist dem Rentier Carl Bumke'schen Ehepaar die Goldene Ehejubiläumsmedaille verliehen worden. Die Einsegnung des Jubelpaares, das sich großer körperlicher und geistiger Frische erfreut, fand im Hause desselben durch Herrn Superintendenten Saran statt. Zahlreiche Glückwunschschreiben und Telegramme waren zur Hochzeitsfeier eingegangen.

Locales.

Thorn, 7. November 1895.

§ [Personalien.] Der Strommeister Porsch in Thorn ist endgültig angestellt und zum Königl. Strommeister ernannt worden.

⁜ [50jähriges Bürgerjubiläum.] In der nächsten Woche begeht unser Mitbürger, Herr Rentier Preuß sein 50jähriges Bürgerjubiläum. Herr Preuß, der jetzt 79 Jahre alt ist und sich noch voller körperlicher Rüstigkeit und geistiger Frische erfreut, gehört seit 39 Jahren ununterbrochen der Stadtverordneten-Versammlung an, in welcher ihm seit etwa 20 Jahren auch bereits die Würde des Alterspräsidenten zufällt. Allen kommunalen Fragen hat er stets das regste Interesse und verständnißvolle Hingabe entgegengebracht, wie er auch heute noch nach Kräften für das Wohl der Stadt und ihrer Bevölkerung einzutreten bestrebt ist. Wir wünschen dem Jubilar von Herzen, daß er sich noch recht lange Jahre der heutigen Rüstigkeit erfreuen möge. — Magistrat und Stadtverordnete beabsichtigen ihn an seinem Jubeltage, wie wir hören, durch Veranstaltung eines gemeinsamen Festmahles im Artushofe zu ehren.

+ [Symphonie-Konzert.] Einen hervorragenden musikalischen Genuß bot uns das gestern im Artushof-Saale veranstaltete Symphonie-Konzert der Kapelle des Infanterie-Regiments v. d. Marwitz (8. Pomm.) Nr. 61, unter der Leitung des Herrn Rieck. Aufs Prächtigste eröffnet wurde das Konzert durch Niels W. Gade's Ouvertüre „Nachklänge von Ossian", die überaus wirkungsvoll zum Vortrag gelangte und der Kapelle lebhaftesten Beifall eintrug. Mit Beethovens Symphonie Nr. 1 (C-dur) schloß der erste Theil des Programms. Der zweite Theil brachte dann die Einleitung des 3. Aktes, Tanz der Lehrbuben, Aufzug der Meistersinger und Gruß an Hans Sachs aus Richard Wagners „Meistersingern", ein Bolzoni'sches Streichquartett „Minuetto" und zum Schluß „Zwei spanische Tänze" (B-dur und A-dur) von Moszkowski. Der Vortrag war durchweg vorzüglich und die Zuhörer gaben ihrer hohen Befriedigung nach jeder Piece durch rauschenden Beifall Ausdruck; das Streichquartett mußte sogar da capo gespielt werden. Mit diesem ersten Symphoniekonzert hat unsere 61er Kapelle ihren alten vorzüglichen Ruf wieder glänzend bewährt, so daß wir den weiteren Konzerten nur mit den schönsten Erwartungen entgegensehen können.

+ [Vaterländischer Frauen-Verein.] An Unterstützungen sind seit dem 10. September d. J. gegeben: in baar 48,95 Mk. an 14 Empfänger, 50 Rationen Lebensmittel im Werthe von 34,25 Mk. und 67 Anweisungen für die Volksküche im Werthe von 10 Mk; Milch für Kranke und Säuglinge im Werthe von 8,30 Mk; 2 Fl. Wein an 3 Kranke: Kleidungsstücke an 11 Empfänger. 4 Genesende erhielten in 22 Häusern abwechselnd täglich Mittagstisch. Die Vereins-Armenpflegerin machte 136 Pflegebesuche. An außerordentlichen Gaben gingen derselben (Schwester Emma Grunwald, Strobandstraße 4) zu: 30 Mk. baar von 2, 2 Fl. Wein von 1, Kleidungsstücke von 7 Gebern.

+ [Stadtverordneten-Versammlung vom Mittwoch, 6. November.] Anwesend sind 29 Stadtverordnete und am Magistratstische die Herren Oberbürgermeister Dr. Kohli, Bürgermeister Stachowitz, Stadtbaurath Schmidt, Syndikus Kelch, Oberförster Bähr und Stadtrath Fehlauer. Als Referenten fungiren für den Verwaltungsausschuß Stadtv. Dorau, für den Finanzausschuß Stadtv. Adolph. — Zur Verhandlung kommen zunächst die Vorlagen des Verwaltungsausschusses: Für die Neuverpachtung von Wiesenparzellen in den Ziegeleikämpen wird den fünf Meistbietenden der Zuschlag ertheilt; ebenso wird der Neuverpachtung der ehemaligen Hilfsförsterei Ollek an Herrn Wüstenei auf die Dauer von 6 Jahren gegen eine Jahrespacht von 260 Mk. die Zustimmung ertheilt. — Mit der Uebertragung des Miethsverhältnisses bezüglich des Rathhausgewölbes Nr. 3 von der Wittwe Frau Dinter auf die Frau Bertha Pelz geb. Schulz erklärt sich die Versammlung einverstanden. — Der Schuhmachermeister A. Szwaba hier ist auf seinen an die Stadtverordneten-Versammlung gerichteten Antrag bezügl. Entschädigung für durch den Bau der Canalisation entstandenen Miethsverlust vom Magistrat abschlägig beschieden worden; die Versammlung nimmt hiervon Kenntniß. — Durch den Verkauf eines alten Wasserwagens sind 100 Mk. erzielt worden. Der Magistrat schlägt vor, diesen Betrag zur Anschaffung von Spritzenschläuchen etc. zu verwenden, womit sich die Versammlung einverstanden erklärt. — Von dem Bericht über die Fleischbeschau im Schlachthause während des Halbjahres April bis Oktober 1895, aus dem die hauptsächlichsten Zahlen bereits mitgetheilt sind, wird Kenntniß genommen. — Zur Beleuchtung des Hausflurs der ersten Etage im Katharinen- (Elenden-) Hospital werden vom Magistrat 6 Mk. jährlich gefordert und von der Versammlung bewilligt. — Dem wegen Krankheit aus dem Dienst entlassenen Rathhausdiener Fengler wird eine außerordentliche Unterstützung im Betrage von 20 Mk. monatlich gewährt, mit der Maßgabe, daß, sobald Fengler in den Genuß der Invalidenrente eintritt, der Betrag dieser Rente von dem oben genannten Unterstützungsbetrage in Abzug gebracht werden soll. — Es folgt sodann die Berathung der Vorlagen des Finanzausschusses: Ein Gehaltsvorschuß eines verstorbenen städtischen Beamten in Höhe von 150 M. soll im Einverständniß mit der Stadtv.-Versammlung niedergeschlagen werden. — Die Erhöhung der Position 11 I. B. b. 2 Tit. I des Etats der Stadtschulenkasse „Für Hilfs-, Turn- und Handarbeitsunterricht" um 180 Mk. wird genehmigt. Es handelt sich hierbei um die Erhöhung der Entschädigung, welche der Hilfslehrerin Frl. Eichholz für Ertheilung von Turnstunden gewährt wird, von 320 auf 500 Mk. Frl. Eichholz, welche früher nur 10, jetzt aber 16 Turnstunden in der Woche giebt, erhält für die Stunde 75 Pf. Entschädigung. — Der Rechnung der Steuerhebestelle für das Jahr 1. April 1894/95, wird die Entlastung ertheilt. — Genehmigt wird die Beleihung des Grundstücks Bromberger-Vorstadt Nr. 111 mit 11 000 Mk.; das Grundstück ist mit 23 170 Mk. versichert und von den städtischen Taxatoren auf 24 080 Mk. abgeschätzt, der Nutzungswerth beträgt 1295 Mk. — Zur Kenntniß genommen werden die Protokolle über die am 30. Oktober d. J. stattgefundene Revision der Kämmerei-Haupt- und Nebenkassen (Summe der Vorschüsse 654 218,20 Mk.) und über die am 30. Oktober d. J. stattgefundene Revision der Kasse der städt. Gas- und Wasserwerke. Zu letzterem Punkte stellt der Ausschuß den Antrag, es möchten auch zu diesen Revisionen in Zukunft, wie das bei den Revisionen der übrigen Kassen schon lange üblich ist, die Mitglieder des Curatoriums eingeladen werden. Die Versammlung stimmt diesem Antrag zu. — Der nächste Punkt der Tagesordnung betrifft die Bewilligung einer Entschädigung an die Hausbesitzerin Frau Pauline Arenz für Beschädigung ihres Grundstücks durch den Bau der Wasserleitung und Kanalisation. Das fragliche Grundstück — Araberstraße 13 und Heiligegeiststraße 2 belegen — hat allerdings, wie sich Herr Leipolz überzeugt hat, einige Beschädigungen erlitten, doch sind dieselben nur unbedeutend. Die Versammlung bewilligt, dem Magistratsantrage gemäß, eine Entschädigung von 50 Mk. — Alsdann verlangt der Magistrat die Nachbewilligung von 250 Mk. bei Ausgabe Tit. II Pos. 1 h. des Etats der Wasserleitung. Für diese Position (Unterhaltung der Baulichkeiten des Wasserwerks) sind 500 Mark ausgeworfen; dieser Betrag reicht aber in diesem Jahre nicht aus, so daß die Erhöhung der Position auf 750 Mk. nothwendig wird. Nachdem Herr Stadtbaurath Schmidt erklärt hat, es handle sich hierbei zweifellos nur um eine einmalige Erhöhung — später würde eine solche kaum nothwendig sein — wurden die 250 Mk. nachbewilligt. Unter derselben Voraussetzung wird auch die Nachbewilligung von 500 Mk. bei Ausgabe Tit. II pos. 6 des Etats der Kanalisation (für Neuanschlüsse und Abänderung bereits bestehender Anschlüsse) ausgesprochen. — Die Beleihung des Grundstücks Altstadt No. 290 mit noch 20 500 Mk, abschließend mit 40 000 Mk. wird ebenso wie diejenige des Grundstücks Neustadt No. 272 mit noch 7 500 Mk., abschließend mit 11 100 Mk. genehmigt. — Der letzte Punkt der Tagesordnung betrifft die Aufstellung von festen Grundsätzen für Beleihung städtischer Grundstücke. Ein dahingehender Wunsch war bekanntlich vor einiger Zeit von der Stadtverordneten-Versammlung dem Magistrat ausgesprochen worden. Es haben sich nun der Sparkassenvorstand und der Magistrat mit der Sache beschäftigt; man ist indessen zu der Ueberzeugung gelangt, daß eine Aenderung der bisher geltenden Bestimmungen nicht anzuempfehlen sei. Beleihungsanträge müßten doch stets von Fall zu Fall entschieden werden. Nur eine klarere Fassung der geltenden Bestimmung glaubt der Magistrat empfehlen zu sollen, und zwar wie folgt: Städtische Grundstücke zu beleihen bis zum 12½fachen Nutzungswerth, auch wenn diese Beleihung über die Hälfte der Feuertaxe hinausgeht. Die Versammlung erklärt sich hiermit einverstanden. — Es folgte dann noch eine vertrauliche Besprechung.

— [Posener Provinzial-Gewerbe-Ausstellung.] Die Zahl der nicht abgeholten Gewinne der Posener Ausstellungslotterie beträgt noch etwa 200; darunter sind viele im Werthe von 50 Mark und darüber. Die Versteigerung der nicht abgeholten Gewinne wird in nächster Woche erfolgen.

+ [Provinzial-Ausschuß.] Zu der Meldung, daß der Provinzial-Ausschuß im Dezember zu einer Sitzung zusammentreten und den nächstjährigen Hauptetat berathen werde, wird von zuständiger Seite in Danzig mitgetheilt, daß über den Tag der Sitzung und über die Tagesordnung noch keine Bestimmung getroffen sei, nur so viel stehe fest, daß der Hauptetat nicht zur Berathung gelangen werde.

≅ [Am 2. Dezember], dem Tage der nächsten Volkszählung, wird der Unterricht in den Volksschulen ausfallen, damit die Lehrer sich an dem Zählgeschäft betheiligen können.

— [Die Kreissynodal-Vorstände der Provinz Westpreußen] sind vom Konsistorium angewiesen worden, die Synoden und Synodal-Organe zur Mitarbeit auf dem Gebiete der christlichen Liebesthätigkeit heranzuziehen und diese Thätigkeit möglichst zweckmäßig zu gestalten. Es wird als eine Aufgabe der Kirchenregierungen hingestellt, die einer solchen Mitarbeit entgegenstehenden Hindernisse zu beseitigen, zu dieser Mitarbeit anzuregen und sie zu leiten, jedoch unter steter Beachtung der bestehenden Verhältnisse und so, daß auch hier die Freiheit der Liebesthätigkeit gewahrt bleibt. Die Mittel zu einer solchen praktischen Thätigkeit sind durch Gaben freier Liebe zusammenzubringen. Den Kreis-, Bezirks- oder Diözesansynoden das Recht zu verleihen, Umlagen zu diesem Zwecke zu erheben, unterliegt starken Bedenken; dagegen ist zu wünschen, daß es den Synoden möglichst erleichtert wird, die erforderlichen Mittel durch Kirchenkollekten oder sonstige freiwillige Gaben zu gewinnen. Nicht minder ist zu wünschen, daß den Synoden das Recht der juristischen Persönlichkeit zuerkannt werde, um es zu ermöglichen, daß sie Vermögen erwerben, Legate annehmen und Stiftungen verwalten können.

+ [Hamburger Lehrertag.] Der geschäftsführende Ausschuß des deutschen Lehrervereins hat an weiteren Verhandlungsgegenständen für die allgemeine Lehrerversammlung in Hamburg einen Vortrag über Pestalozzi und einen weiteren über die Schulbibelfrage auf die Tagesordnung gesetzt.

≌ [Verbesserung des ländlichen Realkredits.] Am 26. d. M. findet unter dem Vorsitze des Herrn Oberpräsidenten v. Goßler im Oberpräsidialgebäude zu Danzig eine Konferenz über die Verbesserung der ländlichen Realkredite statt, zu der Einladungen an die Kreislandräthe, die Landschaftsdirektoren und einige Großgrundbesitzer ergangen sind. Als Kommissar des Ministeriums für Landwirthschaft wird Herr Geh. Ober-Regierungsrath Dr. Hermes aus Berlin der Konferenz beiwohnen.

Ω [Erledigte Stellen für Militäranwärter.] Bei der Kaiserl. Ober-Postdirektion zu Köslin, Landbriefträger, Gehalt 650 Mark und Wohnungsgeldzuschuß nach Tarif. — Bei der Direktion der Strafanstalt zu Graudenz, zwei Aufseher, je 900 Mark Gehalt und 180 Wohnungsgeldzuschuß; das Gehalt steigt bis zu 1500 Mark. — Beim Magistrat zu Marienwerder, ein städtischer Kastellan, 300 Mark Remuneration und freie Dienstwohnung und sonstige Einnahmen. — Bei der Polizei-Verwaltung zu Marienwerder, ein Polizei-Kommissarius, Gehalt 1500 Mark, 300 Mark Wohnungsgeldzuschuß und 80 Mark Kleidergeld. —Beim Magistrat zu Stolp i. Pom., ein Schuldiener und Kastellan am städtischen Gymnasium, Gehalt 600 Mark sowie freie Wohnung und Feuerung im Werthe von 150 Mark. — Bei der Königl. Eisenbahn-Direktion zu Königsberg, ein Bahnwärter, Gehalt 700 Mark und Wohnungsgeldzuschuß; das Gehalt steigt bis 900 Mark. — Bei der Kaiserl. Oberpostdirektion zu Königsberg, Landbriefträger, Gehalt 650 Mark und 60 bis 180 Mark Wohnungsgeldzuschuß; das Gehalt steigt bis 700 Mark. — Beim Magistrat zu Nordenburg, ein Kommunal-Förster, jährlich 300 Mark, Wohnung und Garten 60 Mark, Brennmaterial 50 Mark sowie Nutzung von etwa 7 Morgen Ackerland. — Bei der Königl. Polizei-Direktion zu Stettin, ein Schutzmann, Gehalt 1000 Mark und 180 Mark Wohnungsgeldzuschuß; das Gehalt steigt bis 1500 Mark. — Beim Kaiserl. Postamt zu Stettin, 800 Mark Gehalt und der gesetzliche Wohnungsgeldzuschuß.

♄ [Sterbekasse des deutschen Kriegerbundes.] In den letzten Bericht über die Kasse hat sich leider ein störender Druckfehler eingeschlichen; die Kasse besteht seit fünf (nicht fünfzig) Jahren.

+ [Strafkammer am 6. November.] Wegen eines auf dem Bahnhof Mocker verübten Kohlendiebstahls wurde die schon mehrfach wegen Hehlerei und Diebstahls vorbestrafte Arbeiterfrau Ludowika Sliwczynska geb. Puczyeßka aus Mocker zu 6 Monaten Gefängniß verurtheilt. — Anfangs März d. Js. war der Klempnermeister Hermann Patz von hier damit beschäftigt, die eingefrorenen Dachabfallrohre am Artushofe hierselbst mittels Dampfes aufzuthauen. Zur Hilfeleistung bei dieser Arbeit hatte er seine beiden Lehrlinge Wontrowski und Zielaskowski zugezogen. Zur Erzeugung des Dampfes hatte Patz einen Dampfkessel aufstellen lassen, den er mit Wasser füllen und heizen ließ. Während die Lehrlinge noch mit dem Hineinlassen des Dampfes in die Abfallrohre beschäftigt waren, entfernte sich Patz auf einige Zeit. Während seiner Abwesenheit explodirte der Dampfkessel. Die glühenden Theile desselben flogen nach allen Seiten hin und verletzten nicht nur die beiden Lehrlinge, sondern auch den des Weges kommenden Telegraphenaufseher Otto Stenzhorn. Bei Zielaskowski waren die Verletzungen so schwer, daß er sieben Wochen im Krankenhause zubringen mußte. Die Anklage macht dem Angeklagten Patz den Vorwurf, daß er den Dampfkessel nicht sachgemäß versehen bezw., daß er den Lehrlingen nicht die erforderliche Instruktionen ertheilt habe. Nach dem Gutachten des gestern vernommenen Sachverständigen ist die Ursache der Explosion darin zu finden, daß in den Dampfkessel Wasser nachzugießen versäumt ist Patz, der dieserhalb der fahrlässigen Körperverletzung angeklagt war, wurde mit 20 Mark Geldstrafe, im Nichtbeitreibungsfalle mit 2 Tagen Gefängniß bestraft. — Den Arbeiter Ignatz Pawlak aus Mocker und Friedrich Sellnau aus Podgorz warf die Anklage vor, daß sie in ihren früheren Stellungen als Hilfslademeister bezw. Bahnarbeiter auf dem Güterboden des hiesigen Hauptbahnhofes eine mit Cigarren gefüllte Kiste im Werthe von 159,60 Mark gestohlen hätten. Sie wurden beide dieser That für überführt erachtet und zu je zwei Monaten Gefängniß verurtheilt. — Der Tischlergeselle Andreas Wollschläger von hier war seit längerer Zeit bei einer Abrichtmaschine auf dem Holzplatze der Firma Ulmer und Kaun hierselbst beschäftigt. Am 14. Februar d. Js. passirte ihm das Unglück, daß er den Messern der Maschine zu nahe kam und, daß ihm die linke Hand bis zum Handgelenk abgeschnitten wurde. Die Anklage macht den Bauunternehmern Bruno Ulmer und Fritz Kaun von hier als Eigenthümern der Holzschneidemühle und dem Werkführer derselben, Adolf Klauß von hier, den Vorwurf, daß sie verabsäumt hätten, darauf zu sehen, daß die Schutzvorrichtung an der Abrichtmaschine angebracht werde. Wäre diese Schutzvorrichtung angebracht gewesen, so hätte das Unglück nicht passiren können. Der Gerichtshof schloß sich den Ausführungen der Anklagebehörde an und verurtheilte jeden der Angeklagten za 30 Mark Geldstrafe ev. zu je drei Tagen Gefängniß. — Es wurden ferner verurtheilt der Fischer Martin Tomkiewicz aus Drzonowo wegen Körperverletzung zu 6 Monaten Gefängniß, die Arbeiterfrau Anna Kaczerska aus Neu-Schönsee wegen Widerstandes gegen die Staatsgewalt und wissentlich falscher Anschuldigung zu 2 Monaten Gefängniß, der Musiker Karl Großmann aus Culmsee wegen gefährlicher Körperverletzung zu sechs Monaten Gefängniß und der Arbeiter Karl Labs, ohne festen Wohnsitz, wegen Urkundenfälschung zu 14 Tagen Gefängniß.

§ [Auf ein Schwindlerpaar] werden die Polizeibehörden aufmerksam gemacht; das Paar hat im vorigen Monat in Bromberg verschiedene Gaunereien verübt, ist dann von dort verschwunden, um wahrscheinlich in anderen Städten Aehnliches zu versuchen. Es handelt sich zunächst um eine unbekannte Frau von etwa 40 Jahren, welche sich als Frau Gutsbesitzer Lietsch aus Grubno bei Culmsee und in anderen Fällen als Frau Rittergutsbesitzer Sternberg aus Hennersdorf bei Görlitz ausgegeben hat und ihre Betrügereien dadurch verübt, daß sie in verschiedenen Geschäften größere Waareneinkäufe, namentlich an Damenhüten, Kapotten, Hauben und Frauenwäsche machte und einen Theil der Waaren mit dem Auftrage, ihr den Rest derselben gegen Postnachnahme nach Grubno bezw. Hennersdorf zu schicken, ohne Bezahlung mit sich nimmt. In ihrer Begleitung befindet sich ein gleichaltriger Mann, der als ihr Ehegatte ausgegeben wird; beide Personen machen einen noblen Eindruck.

♓ [Gutsverkauf.] Das Rittergut Adlig Zellen bei Mewe ca. 1130 Morgen groß, ist aus dem langjährigen Besitze der Frau von Laer in den des Herrn Lieutenant Rudolf Neuman aus Blindow (Ukermark) für den Preis von 249 000 Mk. übergegangen.

— [Die Maul- und Klauenseuche] ist in Mirakowo unter dem Rindvieh des Gutes festgestellt. In Folge dessen sind bis auf weiteres die Ortschaften Mirakowo, Grodno, Zalesie, Kuczwally nebst Vorwerken Antznin und Sorbinowo, Friedenau, Morczyn, Dorf und Domäne Steinau gegen den Durchtrieb von Rindvieh, Schafen, Schweinen und Ziegen abgesperrt. Auch ist das Treiben dieser Viehgattungen auf Wegen innerhalb der bezeichneten Ortschaften und deren Feldmarken, sowie über die Feldmarkgrenze hinaus verboten.

♌ [Auf dem heutigen Viehmarkt] waren 173 Pferde, 180 Rinder und 418 Schweine, unter letzteren 106 fette, aufgetrieben. Für fette Schweine wurden 33 bis 34 Mark, für mageren 30 bis 32 Mark pro 50 Kilo Lebendgewicht erzielt.

§ [Polizeibericht vom 7. November.] — Zurückgelassen: in einem Geschäft ein evangel. Gesangbuch für Emilie Zittlau und ein Paar schwarze Handschuhe. — Verhaftet: Vier Personen.

♋ [Von der Weichsel.] Die Ausführungs-Kommission für die Regulirung der Weichselmündung wird nicht wie ursprünglich angenommen wurde, Ende dieses Jahres eingehen und ihre Geschäfte an der Königl. Strombaudirektion abgeben, sondern sie wird in ihrem vollen Umfange bis zum Jahre 1897 zusammenbleiben, da im Verlaufe der nächsten beiden Winter noch eine Menge Nacharbeiten nothwendig sein werden. Die Hauptarbeiten am Durchstich sind durchweg beendet; Arbeiten von besonderer Wichtigkeit liegen gegenwärtig nicht mehr vor. Was dort augenblicklich noch geschafft wird, sind kleinere Arbeiten. Zunächst ist abzuwarten, wie sich die Koupirungen, besonders die an der Elbinger Weichsel im nächsten Frühjahr bewähren werden. Die technische Leitung liegt jetzt in den Händen des Herrn Regierungs-Baumeisters Wix-Einlage.

— Aus dem Kreise Thorn, 6. November. Ein bedauernswerther Unglücksfall ereignete sich dieser Tage in Rubinkowo. Die Frau des Eigenthümers Zielinski hatte am genannten Tage das Mittagessen vom Herde abgenommen und auf die Erde gestellt. In der Nähe befand sich der 5jährige Sohn. Dieser stieß, als er auf Anweisung seiner Mutter nach der Vorderstube laufen wollte, um seinen kleinen Bruder zu wiegen, das Kochgeschirr um und verbrühte sich beide Beine. Trotz ärztlicher Hilfe ist der Knabe nach qualvollen Leiden gestorben.

[::] Schillno, 7. November. Am Sonntag, den 10. November begehen die Besitzer Lange'schen Eheleute das seltene Fest der „diamantenen Hochzeit". Das Jubelpaar erfreut sich seltener Rüstigkeit; Herr Lange steht im 90., Frau Lange im 84. Lebensjahre. Aus der Ehe sind zehn Kinder hervorgegangen, von welchen acht mit ihren Familien und deren 23 Kindern an der Feier theilnehmen werden.

Vermischtes.

Die Hubertusjagd im Grunewald war am Dienstag vom denkbar schönsten Wetter begünstigt. Dementsprechend war auch der Besuch aus Berlin ganz außerordentlich stark. Von 10 Morgens an brachten Stadt- und Straßenbahn, Kremser und Equipagen ganze Schaaren in den Wald hinaus. Auch zu Fuß pilgerten Tausende in das Jagdgelände. Für das Fuhrwerk war die Umgebung des Jagdschlosses in ziemlich weitem Umfange abgesperrt. Die Sperrkette bildeten das Garde-Schützen-Bataillon das mit klingendem Spiel angerückt kam, und 68 Gendarmen aus dem Kreise Teltow. Von 12 Uhr an erschienen immer zahlreicher auch die Jagdgäste. Um 12¼ Uhr trafen von Paulsborn die Meute und die Piqueure auf dem Schloßhofe ein. Kurz nach 12½ Uhr traf der Kaiser am Jagdschlosse ein. Er trug einen braunen Pelerinenmantel und Cylinder und fuhr in einem offenen, von vier Schimmeln gezogenen Jagdwagen. Auf dem Schloßhofe blies die Kapelle des Garde-Jäger-Bataillons den Fürstenruf. Gegen 1 Uhr stieg das „Rothe Feld", etwa 200 Mann stark in die Sättel. Voran ritten kommandirte Jägeroffiziere in Mützen ohne Degen, ihnen folgten die Piqueure mit der Meute. Dann kam der Kaiser mit dem Rothen Felde. Am Riemeistersee wurde ein Hauptschwein, ein fünfjähriger Keiler, ausgesetzt.

Ein sehr guter, sicherer Schütze ist König Karl von Portugal, der soeben bei unserm Kaiserpaare als Gast geweilt hat. Wie nachträglich mitgetheilt wird, erlegte der König am Montag auf der Pürsche im Wildpark einen Zwölfender und drei Zehnender.

Der nationalliberale Reichstagsabgeordnete Frhr. v. Heyl hat aus Anlaß eines Besuches des hessischen Großherzogspaares in seiner bei Worms gelegenen Fabrik dem Rektor der technischen Hochschule zu Darmstadt ein Kapital von 10 000 Mark zur Gründung eines Stipendiums für hessische Studirende zur Verfügung gestellt.

Durch herabstürzende Erdmassen wurden in dem Schieferbruch Buchbach bei Gräfethal in Meiningen zwei Arbeiter verschüttet. Der eine Arbeiter ist todt, der andere schwer verletzt.

In Folge eines Erdstoßes sind in der österreichischen Ortschaft Grohovo zwei Häuser eingesunken. Da die zur Untersuchung entsandte Kommission den ganzen Ort unterwühlt fand, wird die ganze Gemeinde ausquartirt.

Bei einem starken Gewitter wurden am Montag in Cagliari mehrere Häuser vom Blitz getroffen; ein Matrose wurde vom Blitz erschlagen.

In Eisleben wurden am Mittwoch und Sonnabend im Senkungsgebiet wiederholt äußerst heftige Stöße, so stark wie sie bis jetzt kaum wahrgenommen sind, verspürt.

Ein überlastetes Baugerüst des Kuppelbaues der neuen Pracht-Passage an der Schwanthalerstraße in München stürzte am Dienstag Vormittag ein. Zwei Arbeiter wurden getödtet, fünf Arbeiter schwer und eine Arbeiterin leicht verletzt. Es ist festgestellt, daß nur eine vorschriftswidrige Ueberlastung des Gerüstes das Unglück herbeiführte. Nach Privatmeldungen erfolgte der Einsturz bei dem Neubau des Deutschen Theaters in der Schwanthaler-Passage. Das Unglück ist durch den Bruch einer Laufbrücke, und zwar durch Ueberlastung derselben geschehen. Das neue Theater sollte Anfang des nächsten Jahres, nach den neuesten Dispositionen im Februar eröffnet werden.

Neueste Nachrichten.

Budapest, 7. November. In Gyoma wurde eine ganze Familie mit Beilhieben ermordet und beraubt.

Moskau, 7. November. Die 10000 Einwohner zählende Stadt Veliaminowa ist vollständig niedergebrannt.

Konstantinopel, 7. November. Der Großvezier Kiamil Pascha ist seines Postens enthoben.

Sofia, 7. November. In der gestrigen Nachtsitzung der Sobranje wurde schließlich die Adresse einstimming mit Acclamation angenommen. Der Adreßentwurf drückt u. A. die Freude aus über die wohlwollenden Worte des Zaren an die Deputation und die Hoffnung auf Wiederversöhnung mit der großen Schwesternation. Die Sobranje betrachtet es als heilige Pflicht, dem Prinzen den glühenden Wunsch zu unterbreiten, daß der Thronfolger zur orthodoxen Kirche übertrete, wodurch die nationale Dynastie untrennbar mit dem Lande vereint werde.

Für die Redaktion verantwortlich Karl Frank in Thorn

Meteorologische Beobachtungen zu Thorn.

Wasserstand am 7. November: um 6 Uhr Früh über Null 1,08 Meter. — Lufttemperatur + 10 Gr. Cels. — Wetter: bewölkt. — Windrichtung: west schwach.

Wetteraussichten für das nördliche Deutschland:

Für Freitag, den 8. November: Wolkig, Nebel, Strichregen. Normale Temperatur. Lebhafte Winde an den Küsten.
Für Sonnabend den 9. November: Wolkig, Nebel, kälter. Starke Winde an den Küsten.

Handelsnachrichten.

Thorn, 7. November. (Getreidebericht der Handelskammer.) Wetter veränd.

Weizen matt, geringes Angebot 127/8 pfd 130 Mk. 128|30 pfd. 132|3 Mk. 132/4 pfd. 134 Mk. — Roggen matter, geringes Angebot 124|25 pfd. 107 Mk. 126/30 pfd. 108|9 Mk. — Gerste flau, bei starkem Angebot mehlige helle Brauw. voll und schwer 120|5 Mk. Mittelgerste 110|15 Mk. Futterw. 96|98 Mk. — Erbsen Futterw. 105|10 Mk. Mittelw. 115 Mk. — Hafer unverändert hell, rein 110|15 Mk. dunkel besetzt 105|106 Mk.

(Alles pro 1000 Kilo ab Bahn verzollt.)

Weichselverkehr bei Thorn.

(Der Bericht umfaßt die Zeit von 3 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages bis zur selben Stunde des laufenden Tages.)

Thorn, 7. November. Wasserstand um 3 Uhr Nachmittags: 1,04 Meter über Null.

Schiffsführer.	Fahrzeug.	Waarenladung.	von nach
Angekommen:			
Witt	D. „Hekla"	Schleppdampfer	Thorn-Danzig.
Schulz sen.	D. „Meta"	Güter	Königsberg-Thorn.
Palcinski	D. „Courier"	Schleppdampfer	Wloclawek-Thorn.
Guretzki	Gabarre	Kuhhaare u. Rübsen	Warschau-Thorn.
Abgefahren:			
Schafarkiewicz	Gabarri	Güter	Danzig-Warschau.
Zielaskowski	"	"	" "
R. Krupp	Kahn	Roheisen	" "
A. Voigt	Kahn	Güter	Danzig-Wlaclawek.

Berliner telegraphische Schlußcourse.

	7. 11.	6. 11.
Russ. Noten. p. Cassa	220,25	220,15
Wechs. auf Warschau k.	219,25	219,45
Preuß. 3 pr. Consols	99,10	99,10
Preuß. 3½ pr. Consols	104,20	104,20
Preuß. 4 pr. Consols	105,10	105,10
Dtsch. Reichsanl. 3%	99,10	99,10
Dtsch. Rchsanl. 3½%	104,25	104,20
Poln. Pfandb. 4½%	—,—	68,40
Poln. Liquidatpfdbr.	—,—	67,25
Westpr. 3½% Pfndbr.	100,75	100,50
Disc. Comm. Antheile	219,10	218,70
Oesterreich. Bankn.	169,70	169,65
Thor. Stadtanl. 3½%		
Tendenz der Fondsb.	schwkd.	schwach

	7. 11.	6. 11.
Weizen: November	142,75	141,50
Mai	147,75	147,50
loco in N.-York	68,⅝	Feiertg
Roggen: loco.	120,—	120,—
November.	117,—	116,75
Dezember.	117,75	117,75
Mai	123,25	123,25
Hafer: November	118,—	117,50
Mai	120,—	119,75
Rüböl: Dezember	46,80	47,60
Mai	46,30	47,20
Spiritus 50er: loco.	52,40	32,30
70er loco.	32,70	32,70
70er Dezember	36,60	36,50
70er Mai	37,70	37,60

Wechsel-Discont 3%, Lombard-Zinsfuß für deutsche Staats-Anl. 3½%, für andere Effekten 4%.

Heute, d. 8. u. morgen, d. 9. d.:
Ziehung der Berliner Pferde-Lotterie.

Loose à 1,10 Mk., 11 Loose für 10,50 Mk sind noch zu haben in der Expedition der „Thorner Zeitung."

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hocherfreut an
Thorn, 6. November 1895.
O. Herrmann und Frau Marie geb. Autenrieb.

Allgemeine Ortskrankenkasse.

Ersatzwahl der Arbeitgeber zur Generalversammlung.

Hierdurch laden wir diejenigen Arbeitgeber unserer Stadt, welche für die von ihnen beschäftigten Arbeiter (Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Fabrikarbeiter ꝛc.) an die allgemeine Ortskrankenkasse Beiträge ganz oder zu einem Drittel aus eignen Mitteln entrichten, ein, zur Ersatzwahl von 4 ausgeschiedenen Arbeitgebervertretern für die Generalversammlung der Kasse,

Sonntag, den 17. November cr., Nachmittags 1 Uhr,

in den Saal von Nicolai, Mauerstraße Nr. 62, hierselbst zu erscheinen und ihr Wahlrecht auszuüben.

Die Wahl erfolgt unter Leitung des Vorstandes mittelst Stimmzettel.

Thorn, d. 8. November 1895. (4238)

Der Vorstand der allgemeinen Ortskrankenkasse.

Bekanntmachung.

Herr Stadtrath **Kittler** hat sein Mandat als Mitglied unserer Kammer niedergelegt. Dasselbe läuft bis Ende 1897.

In Gemäßheit des Gesetzes über die Handelskammern vom 21. Februar 1870 scheiden mit Ende d. Js. folgende Mitglieder aus der Handelskammer aus:

Emil Dietrich,
G. Fehlauer,
Carl Matthes,
M. Schirmer.

Für die genannten 5 Herren ist eine Neuwahl vorzunehmen. **Der Wahltermin wird später bekannt gemacht werden, die Liste der Wahlberechtigten liegt vom 10. d. Mts. bis einschl. 19 d. Mts. bei dem Unterzeichneten aus und sind Einwendungen gegen dieselbe bis einschließlich 29. d. Mts. bei der Handelskammer für Kreis Thorn anzubringen.** (4246)

Thorn, 7. November 1895.

Der Wahl-Kommissarius
Herm. F. Schwartz.

Bekanntmachung.

Für die Beheizung der Kessel des städtischen Wasserwerks und der städtischen Kläranstalt werden bis auf Weiteres **100 Raummeter Fichtenklobenholz** gebraucht, je 50 Meter für jedes Werk, und soll das Holz auf dem Wege der öffentlichen Submission beschafft werden.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Stadtbauamt II einzusehen bezw. zu unterschreiben. Offerten, in denen zum Ausdruck gebracht ist, daß die Preise auf Grund dieser durch Unterschrift anerkannten Bedingungen abgegeben sind, sind bis

Sonnabend, den 9. d. Mts,, Vormittags 11 Uhr,

im geschlossenen Kouvert mit entsprechender Aufschrift versehen, im Stadtbauamt II abzugeben. (4232)

Thorn, den 5. November 1895.

Der Magistrat.

Standesamt Mocker.

V. 31. Oktober b. 7. November sind gemeldet:

Geburten.

1. Arbeiter Anton Kaminski, Sohn. 2. Invaliden Julius Schmidt, Tochter. 3. Hilfsbahnwärter Bernhard Haff, S. 4. Schlosser Konstantin Manikowski, S. 5. Bureauschreiber Alfred Salzbrunn, T. 6. Kutscher Johann Warachewicz, Schönwalde, S. 7. Bäcker Hermann Schultz, S. 8. Arbeiter Emil Hinkel, T. 9. Maurer Paul Woidt, T. 10. Arbeiter August Priebe, S.

Sterbefälle.

1. Adolf Krüger, 6 Monate. 2. Kasimir Nowucki, 9 Monate. 3. Bronislaw Zielinski, Rubinkowo, 5 Jahre. 4. Paul Dzywulski, 9 Monat. 5. Gertrud Wunsch, 6 Monat. 6. Helene Pruß, 8 Jahr.

Aufgebote.

1. Schneidermstr. Robert Heise-Nakel mit Mathilde Schmidt.

Eheschließungen.

1. Schuhmacher Joseph Szymanski mit Karoline, geb. Kwasniewski. 2. Arbeiter Johann Kühn mit Euphrosine geb. Juchnika, 3. Schuhmacher Gustav Pischke mit Emilie, geb. Pinno. 4. Arbeiter Robert Pypka mit Angelika, geb. Stangricki.

Allgemeine Ortskrankenkasse.

Ersatzwahl zur General-Versammlung.

Wir laden hierdurch die Mitglieder der allgemeinen Ortskrankenkasse ein, zur Ersatzwahl der Vertreter der Arbeitnehmer für die General-Versammlung in den untengenannten Terminen

in den Saal von Nicolai, Mauerstraße Nr. 62

zu erscheinen und ihr Wahlrecht auszuüben.

Bemerkt wird ausdrücklich, daß sich nur Diejenigen an der Wahl betheiligen, dürfen, welche am Terminstage in Folge ihres Arbeitsverhältnisses noch Mitglied der Kasse, großjährig und im Vollgenuß der bürgerlichen Ehrenrechte sind.

Die Wahl der Vertreter erfolgt unter Leitung des Vorstandes gemäß § 45, 46 des Kassenstatuts nach Lohnklassen gesondert, welche aus den Mitgliedsbüchern ersichtlich sind.

Die Wähler haben sich im Termine durch Vorlegung ihrer Mitgliedsbücher zu legitimiren; wer ohne Mitgliedsbuch erscheint, kann zur Wahl nicht zugelassen werden.

Es wählen:

Lohnklasse I und II 2 Vertreter, wozu Termin ansteht Sonntag, den 17. November, Vormittags 11 Uhr,

Lohnklasse III 5 Vertreter, wozu Termin ansteht Sonntag, den 17. November cr., Vormittags 11¼ Uhr,

Lohnklasse IV 8 Vertreter, wozu Termin ansteht Sonntag, den 17. November cr., Vormittags 11¾ Uhr,

Lohnklasse V 2 Vertreter, wozu Termin ansteht Sonntag, den 17. November cr., Mittags 12 Uhr,

Lohnklasse VI 1 Vertreter, wozu Termin ansteht Sonntag, den 17. November cr., Nachmittags 12¼ Uhr.

Schließlich ersuchen wir die Kassenmitglieder recht zahlreich zur Wahl zu erscheinen. (4239)

Thorn, den 8. November 1895.

Der Vorstand der allgemeinen Ortskrankenkasse.

Restaurant
„Zum Pilsener"

vormals:

Zum Schweren Wagner

(Inhaber: **A. Sternke**)

Baderstrasse 28.

Einem geehrten Publikum zur gefl. Nachricht, dass ich das beliebte Restaurant „Zum Schweren Wagner" Baderstrasse Nr. 28 übernommen habe und unter dem Namen:

„Zum Pilsener"

in der bisherigen Weise fortführen werde.

Zum Ausschank gelangen:

„Pilsener Bräu" aus dem **Bürgerlichen Bräuhaus** in Pilsen.

„Culmer Bräu", aus der **„Höcherl-Brauerei"** in Culm.

(Dieses vorzügliche nach „Münchener" Art eingebraute Bier wurde auf der diesjährigen **Ausstellung** in **München** mit dem **„höchsten Preise"** ausgezeichnet.)

Ferner erlaube mir auf meine von der Firma Fr. Ort in Trier bezogenen und auf der Weltausstellung in Chicago mit der „Goldenen Medaille" prämiirten

Moselweine,

sowie Rhein- und Rothweine der Firma L. Dammann & Kordes hierselbst ganz ergebenst aufmerksam zu machen.

Für **gute Küche** sowie **sämmtlichen Delicatessen der Saison** werde ich bestens Sorge tragen und empfehle ich ausser meiner reichhaltigen **Frühstückskarte** meinen **Mittagstisch** zu 60, 80 und 100 Pf. Warme Speisen werden in grosser Auswahl bis 1 Uhr Nachts verabfolgt.

Aufträge auf Déjeuners, Diners und Soupés werden in und ausser dem Hause schnellstens ausgeführt und werden Zimmer für Gesellschaften auf vorherige Bestellung reservirt.

Vereinen steht ein Zimmer mit Klavier zur Verfügung.

Mich einem geehrten Publikum bestens empfehlend, werde ich bestrebt sein, allen an mich gestellten Wünschen pünktlichst nachzukommen und sichere streng reelle und aufmerksame Bedienung zu. (4019)

Mit Hochachtung

A. Sternke.

Rothe + Lotterie.

Hauptgewinn 100000 Mk. baar.
Originalloos á 4 Mk.

Große Geld-Lotterie Münster.
Hauptgewinne 300000 Mk. baar.
Originallos ⅟₁ Mk. 12,00, ½ Mk. 6,00 empfiehlt u. versendet

Max Brann, Görlitz,
27 Mittelstraße 27. (4181)

Freitag, den 6. Dezember 1895:

Trio: Grünfeld, Pauer u. Zajic.

Ich bin hocherfreut, den Freunden guter Musik schon heute mittheilen zu können, dass es mir gelungen ist, diese Künstler, die sich im vergangenen Jahre bei ihrem ersten Auftreten hier die Gunst aller Musik-Verständigen im Sturm errungen haben, zu einem weiteren Besuche zu veranlassen. In der angenehmen Hoffnung, durch rege Betheiligung derartige Kunstgenüsse alljährlich vermitteln zu können, bitte ich höflichst, sich den **6. Dezember** für den Besuch dieses Concertes frei halten zu wollen.

(4236) Hochachtungsvoll

Walter Lambeck.

Schützenhaus-Theater in Thorn.

Dem hochgeschätzten Publikum zur gefl. Kenntnißnahme, daß ich mit heutigem Tage ein

Abonnement auf 20 Vorstellungen,

Novitäten I. Ranges, eröffne

Zu diesem Zweck werden **Dutzendbilletts**

Sperrsitz Mk. 15,00 per ⅟₁ Dtzd., — Mk. 7,50 per ½ Dtzd.
Erster Platz „ 10,00 „ ⅟₁ „ — „ 5,00 „ ½ „

ausgegeben und sind diese Karten beliebig zu verwenden.

Die Liste wird den hochgeehrten Herrschaften zugeben und kann das Gastspiel nur bei genügender Zeichnung von Unterschriften stattfinden.

Mich einem geneigten Wohlwollen empfehlend zeichne

Mit vorzüglicher Hochachtung

Fried. Berthold,
(4192) Theater-Direktor.

Soeben erschienen in der Buchhandlung von **Walter Lambeck:**

Wohnungs-Liste
der
Offiziere und Beamten etc.
der Garnison Thorn.

Unter Benutzung amtlicher Quellen zusammengestellt u. am 28./10. 95 geschlossen,

Preis 75 Pf.

Diese mit den genauesten Angaben versehene Liste entspricht einem dringenden Bedürfniß und wird daher allen Behörden, Geschäftsleuten etc. sehr willkommen sein.

Heute Donnerstag, 7. d. M., Abends:

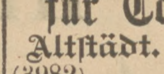
Frei-Concert.

Stettiner Wurst mit Sauerkraut.

Warme Speisen bis 2 Uhr Nachts.
Es ladet ergebenst ein. (4227)
H. Schiefelbein, Neust. Markt 5.

Hotel „Coppernicus"

Coppernikusstraße 20,
empfiehlt einen
kräftigen Mittagstisch
im Abonnement von 60 Pf. an.
Speisen à Karte zu jeder Tageszeit.
Königsberger, sowie Münchener Bier vom Faß.
(4170) **H. Stille.**



Freitag auf dem Fischmarkt treffen ein: Lebende Oderkarpfen, Prima frische Schollen und Schellfische bei
(4248) **Wisniewski.**

Die Packkammer für Colonialwaaren
Altstädt. Markt Nr. 16
(3982) empfiehlt

Reis zart und grobkörnig	pro	Pfd.	12	Pf.
Tafelgries	„	„	15	„
Weizengries	„	„	15	„
Kartoffelmehl	„	„	13	„
Grützen, Graupen pro Pfd. v. 12 Pf. an				
Ostpr. graue Erbsen	pro	Pfd.	15	Pf.
gesch. Erbsen	„	„	18	„
Holl. Cacao leicht löslich	pro	Pf.	1,80	
2,00 und 2,20 Mk.				
Russ. und chines. Thees neuester Ernte pro Pfd von 1,80 Mk. an.				
Pack Cichorie 1 Pfd. (500 Gr.)			15	Pf.
feinstes Bratenschmalz	pro	Pfd.	50	Pf.
Soda	„	„	5	„
gr. Seife	„	„	18	„
Talgseife	„	„	18	„
Talgseife Ia	„	„	22	„
Oranienburger Kernseife gelb	„		25	„
Reisstrahlenstärke	pro	Pfd.	28	„

bei 5 Pfd. Abnahme Preisermäßigung.

Künstliche Zähne u. Plomben.
S. Burlin,
Seglerstrasse 19, I.
Theilzahlungen gestattet.

Freitag, den 8. November, 8 Uhr Abends
in der Aula des Kgl. Gymnasiums:

III. Vortrag Mauerhof:
Die Grundidee in Göthe's Faust.
Montag, 11. November: **Heine.**
Eintrittskarten in der Buchhandlung des Herrn **W. Lambeck:** (4251)

Krieger-  Verein

(4247)
Sonnabend, den 9. d. Mts.,
Abends 8 Uhr,
Generalversammlung
bei Nicolai.
Vorstandssitzung 7½ Uhr.
Der Vorstand.

Gustav-Adolf-Verein.
Jahresfeier
Sonntag, den 10. Nov., Nachm. 5 Uhr Gottesdienst in der neustädt. evang. Kirche.

Montag, den 11. Nov., Abds. 8 Uhr Nachfeier im großen Saale des Schützenhauses.
Um zahlreiche Betheiligung bittet
(4235) **Der Vorstand.**

Kleinkinder-Bewahr-Verein
den 13. Novbr.
Bazar.
(4143) **Der Vorstand.**



Fürstenkrone.
Bromb. Vorstadt, I. Linie.
Sonnabend, 9. Novbr. cr.:
Maskenball.
Anfang 7½ Uhr.
Eintritt für maskirte Herren 1 M. maskirte Damen frei. — Zuschauer 25 Pf. — Garderobe ist im Ballokal zu haben. Es ladet ein **A. Standarski.**

Goldenes Berloque
verloren. Gegen **anständige Belohnung** abzugeben
(4183) Schillerstr. 5, I.I.

Kirchliche Nachrichten.
Evang. luth. Kirche.
Freitag, den 8. November 1895,
Abends 6½ Uhr: Abendstunde.
Herr Superintendent Rehm.

Schule zu Mocker.
Abends 6 Uhr: Gottesdienst.
Pfarrer Dr. Rindfleisch.

Synagogale Nachrichten.
Freitag: Abendandacht 4 Uhr.

Hierzu: Lotterie-Liste.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck in Thorn.

Beilage zur „Thorner Zeitung“ in Thorn.
Gedruckt in der Raths-Buchdruckerei Thorn.

4. Klasse 193. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 5. November 1895. — 16. Tag Vormittags.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

299 401 56 510 58 810 31 909 23 1452 500 (3000) 65 607 814 2010 97 369 443 719 84 843 85 930 95 3021 50 154 287 300 32 (3000) 419 (1500) 23 24 (300) 74 513 835 946 57 90 4080 678 808 (500) 58 5002 581 676 939 47 73 97 6079 97 (500) 111 (3000) 47 50 325 42 474 505 (1500) 6 62 (1500) 86 619 803 34 7000 4 18 (1500) 241 347 412 631 48 (3000) 912 8055 74 234 310 430 552 845 48 76 992 (300) 9095 132 225 49 647 (500) 82 908 51

10044 104 210 435 (1500) 88 626 (300) 91 732 57 11434 695 755 84 81 12015 156 256 95 576 91 94 828 969 13037 193 201 30 51 594 712 43 873 94 940 14159 284 (500) 86 344 66 448 694 743 804 41 51 89 972 15002 12 183 381 449 605 52 985 16075 81 146 264 86 501 77 [illegible] 721 27 860 17072 90 316 402 532 633 862 97 948 18022 (500) 33 [illegible] 133 422 595 601 736 887 19053 65 265 359 74 497 520 862 (500) 986 20[illegible]09 85 604 88 793 21121 436 (300) 573 638 721 843 22113 73 36 521 683 793 862 74 929 23056 222 407 74 700 87 964 24081 170 270 606 8[illegible]53 938 46 25117 247 314 917 26365 607 720 948 92 27066 72 89 146 493 520 685 713 985 28043 (3000) 217 78 (500) 361 616 756 820 29[illegible]09 232 (1500) 393 (500) 491 (300) 525 (300) 661 804 61 953

30162 309 442 623 7[illegible] 764 927 45 83 86 31024 250 397 498 611 708 15 35 84 893 98 961 32151 60 369 453 984 33058 34015 76 104 656 967 35480 87 559 6[illegible]6 93 860 36116 76 (3000) 230 (1500) 308 40 721 92 964 37211 409 26 564 70 657 776 814 984 38079 129 (300) 215 36 379 429 644 725 971 39046 66 268 398 415 651 846 51 (500) 904

40215 306 554 90 766 962 41022 251 315 67 531 675 735 995 42320 438 97 655 66 90 807 43020 33 34 39 485 560 611 74 788 866 87 44117 235 393 527 43 56 651 56 765 93 935 45017 85 138 50 386 583 819 85 936 (300) 46187 359 62 525 65 773 801 78 928 (300) 47033 (3000) 43 88 518 635 36 745 807 56 901 50 48005 85 200 25 496 522 650 702 96 49103 204 24 52 304 416 38 611 719 23 33 937 86

50060 240 605 (1500) 83 86 730 939 56 51016 98 195 203 99 314 431 88 689 (300) 92 821 927 (1500) 52077 109 10 45 51 632 710 53181 417 665 (3000) 93 (3000) 718 (300) 62 809 24 (3000) 34 919 54176 201 80 36 89 419 512 66 617 840 (300) 938 55035 218 601 36 57 754 99 968 56003 88 135 47 280 89 433 36 78 547 68 637 94 978 57013 228 40 532 602 748 (300) 51 862 903 58023 (1500) 154 225 301 74 592 831 55 997 59415 96 734 38 52 (300) 71 829 911 29 76

60015 20 102 249 826 61194 225 507 809 977 62028 79 112 21 77 223 95 322 23 412 36 530 (1500) 43 72 90 638 778 63004 (3000) 363 501 (3000) 59 610 69 743 47 815 64232 (1500) 44 61 496 (300) 562 667 703 60 82 (500) 813 (500) 36 959 65018 390 502 30 691 720 66069 178 223 71 350 54 79 447 503 18 (500) 36 (300) 871 (30000) 96 67036 244 79 669 93 868 68032 221 40 435 858 69230 53 619 727 37 87 997

70176 211 14 94 (1500) 712 810 71064 148 345 423 698 817 31 (500) 83 945 71 89 72129 396 430 589 (300) 783 992 73457 (1500) 642 836 957 74025 118 94 272 85 363 495 527 55 695 786 964 75063 105 72 255 77 472 627 48 715 21 87 987 76196 299 534 802 968 77154 416 (1500) 42 586 616 41 84 700 13 25 71 87 964 91 78206 307 13 28 404 23 41 81 502 58 75 92 79035 84 315 486 (300) 804

80036 (500) 633 773 79 81081 122 240 324 427 31 556 673 705 32 63 943 87 82086 143 68 586 600 25 62 721 58 59 92 857 928 83033 95 460 625 39 86 84238 399 455 502 805 968 85011 86 125 303 401 10 536 (3000) 631 33 41 742 913 86531 701 69 901 73 99 87074 331 608 731 87 960 88152 285 440 82 552 97 655 706 37 97 899 935 65 89266 71 96 407 (3000) 35 36 900 13

90083 165 267 92 96 334 403 581 613 (500) 93 739 91068 (500) 87 175 205 35 318 90 418 45 549 6 5 21 78 (500) 725 924 92051 338 42 (1500) 92 523 25 (300) 835 91 93002 18 28 132 288 639 973 90 94045 428 513 669 726 834 39 (3000) 90 969 95005 27 (300) 44 52 84 86 150 85 259 330 41 527 848 967 96011 134 99 211 494 (300) 547 842 914 70 97266 368 (3000) 453 592 950 70 98114 72 218 322 (500) 33 68 434 609 38 54 763 99141 208 28 38 498 998

100065 80 334 79 456 546 63 607 716 21 809 48 95 98 927 101121 312 30 69 411 561 917 102014 102 3 445 54 72 552 621 22 35 862 904 103006 203 21 302 (500) 455 617 22 7 5 99 847 67 942 104090 101 240 753 884 968 82 105122 33 43 676 (500) 799 865 925 106203 35 319 88 528 717 829 53 58 61 (30000) 941 107010 26 117 318 85 401 62 506 606 (3000) 780 865 71 108011 186 282 570 76 680 710 22 109143 54 301 16 439 592 691 933

110155 71 84 249 504 17 68 76 648 778 974 111024 300 (10000) 6 15 626 62 788 863 949 64 112248 321 74 467 662 73 741 912 113018 75 117 201 7 83 94 332 488 671 776 (300) 850 900 114021 55 304 30 95 404 87 573 (3000) 757 115274 311 66 448 531 (5000) 606 62 957 116296 300 629 (3000) 117133 290 463 (500) 91 513 22 739 77 (1500) 848 60 118008 45 295 358 513 634 776 833 55 119130 287 469 (500) 581 673 (300) 833 (500) 82

120031 75 193 94 500 659 70 (500) 728 90 954 121050 93 (500) 218 371 415 565 601 79 756 830 941 66 122011 71 228 68 536 603 87 123315 970 124051 86 243 97 527 31 740 73 916 (300) 32 61 125006 47 119 203 44 87 357 60 428 533 62 79 944 (500) 63 (1500) 126257 83 540 865 127047 156 (1500) 316 (300) 402 603 21 815 985 128096 139 214 313 (1500) 25 441 561 88 650 129071 311 52 427 508 735 800 43 61 961

130019 317 (1500) 425 508 91 656 74 (1500) 796 (300) 131254 66 308 577 687 93 807 43 996 132169 241 65 97 466 503 718 839 (300) 83 133060 178 284 340 417 89 564 728 918 33 134013 62 204 402 (300) 632 841 964 135377 685 854 800 136134 83 (300) 95 359 95 434 579 794 137077 93 165 218 78 90 99 (500) 405 33 548 75 616 822 50 921 78 138059 247 391 (300) 401 675 701 818 24 55 81 943 57 139095 101 (500) 65 381 (3000) 516 33 74 91 97 901 26 33 68

140035 126 248 440 663 738 42 857 141030 81 134 224 331 88 515 609 824 98 916 20 142112 38 46 263 320 37 574 974 143150 394 534 670 78 703 891 144246 92 (500) 582 704 (300) 803 (500) 89 145197 310 66 470 678 96 877 942 146097 (300) 278 320 (300) 411 13 703 26 82 862 147078 366 442 561 678 735 39 40 148214 22 409 717 149029 189 215 539 646 880 926

150068 162 75 669 792 803 941 96 151109 (300) 248 78 384 478 702 836 929 152058 111 232 63 321 489 674 744 57 891 (1500) 953 153247 595 700 911 39 154012 190 211 72 342 401 58 86 (1500) 705 18 155062 300 81 429 502 50 (1500) 602 44 807 934 67 156138 (500) 43 204 74 484 529 728 53 853 941 157199 241 391 423 511 668 93 (300) 833 158089 156 223 (300) 312 92 432 45 562 815 31 93 159065 168 289 428 (300) 47 512 (500) 614 (10000) 713 896 926

160009 355 407 611 12 716 828 92 (500) 161021 126 42 342 485 647 800 34 975 162072 333 618 34 768 163041 59 (500) 74 245 47 (3000) 87 325 67 453 602 901 164223 34 48 310 481 857 949 (3000) 165041 125 73 265 404 567 883 978 166001 630 84 774 897 991 167096 239 335 544 45 81 608 38 742 806 14 (3000) 72 902 31 81 168239 (3000) 306 20 49 487 589 812 40 169270 349 501 49 58 637 81 (300) 787

170274 590 679 733 918 40 61 171016 333 75 88 96 444 568 600 700 46 804 23 56 908 85 172095 100 35 45 81 210 40 42 93 571 95 613 957 (1500) 173071 (5000) 83 88 104 216 90 354 495 740 94 820 956 174037 241 381 692 784 (300) 175074 33 174 76 337 409 651 57 242 70 176063 114 21 201 91 99 394 560 616 97 753 857 87 994 177292 94 321 402 62 (1500) 75 528 760 848 934 178048 388 563 86 632 55 86 179070 99 137 448 614 72 977 (500)

180005 23 263 327 67 459 65 88 517 755 868 (500) 84 181124 233 606 82 792 182095 394 556 609 886 954 183071 (1500) 177 328 479 625 74 932 184249 551 639 728 (300) 814 22 910 40 185155 283 88 542 659 92 93 (1500) 781 827 42 907 186092 107 213 748 54 929 187077 143 80 (300) 219 59 411 88 544 70 642 67 792 188300 2 89 (1500) 414 556 639 (500) 789 928 52 66 74 189078 569 626 76 728 66 93 861 977

190091 (500) 163 99 225 35 84 (3000) 354 547 87 612 31 191038 (500) 82 104 88 (500) 345 548 85 697 803 54 58 192086 (10000) 169 255 490 512 659 193193 286 97 300 407 44 73 526 62 88 691 718 38 851 907 49 194171 263 588 629 833 45 69 96 973 (500) 99 195238 383 445 (1500) 850 196048 301 39 56 (500) 498 543 927 (1500) 197163 84 323 68 (300) 452 588 860 940 198067 287 402 62 (500) 69 72 581 805 19 902 36 60 80 199004 109 45 411 51 92 648 95 813 (500) 36 990

200073 94 116 57 299 494 521 89 842 910 201039 178 230 (1500) 433 83 571 650 63 97 868 202091 273 532 57 657 88 731 806 203026 50 68 99 370 545 (300) 751 820 204489 544 91 637 870 95 (500) 968 205029 211 14 449 544 811 59 206177 89 224 65 516 34 634 842 60 67 97 939 207346 84 428 795 817 73 208053 147 301 491 512 86 90 660 737 812 209711 60 77 868 81 90

210188 217 408 578 612 76 739 78 890 964 211265 72 409 662 711 82 941 62 96 212149 298 367 460 575 82 703 29 (500) 57 813 213031 63 159 219 (1500) 325 453 508 709 43 974 90 214131 216 81 322 486 535 879 215058 (1500) 292 330 51 495 612 712 808 991 216585 730 813 967 217105 469 72 522 644 744 218442 53 60 74 972 219036 113 39 47 57 85 377 416 885

220001 44 133 300 86 93 508 (500) 78 (300) 707 852 91 221030 (500) 131 321 538 749 887 910 15 60 222108 (3000) 79 97 337 66 435 68 509 44 673 223259 83 733 813 31 224066 604 25 64 (300) 66 (500) 716 69 (500) 99 908 225318 75 404

4. Klasse 193. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 5. November 1895. — 16. Tag Nachmittags.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

39 152 (3000) 235 548 82 629 **1**015 88 352 633 706 96 892 958 **2**108 233 65 354 436 538 95 (300) 634 72 742 876 **3**124 220 517 677 929 (500) 88 **4**115 28 69 286 454 520 71 656 949 (1500) **5**167 87 300 12 429 65 679 725 830 36 989 **6**027 39 76 197 236 521 27 53 790 889 958 **7**078 112 54 90 209 55 68 322 416 50 82 651 847 98 908 58 **8**133 337 63 476 789 982 **9**050 85 86 177 327 82 424 57 579 600 (1500) 5 25 764 87 934

10123 219 92 318 560 61 882 976 **11**081 82 131 38 45 60 224 80 370 81 420 61 (3000) 668 814 935 **12**013 71 111 463 852 **13**026 80 244 633 80 724 27 37 895 (500) **14**018 192 234 85 985 **15**091 353 465 84 91 94 667 95 779 **16**153 297 331 90 407 98 703 (1500) 15 801 4 6 **17**003 (500) 177 88 309 (500) 493 560 96 870 72 981 **18**049 59 251 69 77 367 529 45 99 652 89 903 (1500) **19**043 46 78 118 87 276 435 598 677 786 832 52 977

20204 368 84 953 **21**040 61 (3000) 226 (1500) 31 347 433 529 819 42 47 56 938 48 56 **22**103 313 93 534 636 88 912 (3000) 53 **23**320 489 505 45 725 82 859 90 986 **24**186 254 65 68 (3000) 553 785 985 **25**257 516 41 622 748 828 55 **26**028 145 73 250 311 502 34 88 746 848 959 91 **27**214 38 49 304 (500) 65 622 (500) 780 **28**049 96 183 429 93 99 558 675 99 853 93 913 **29**172 95 321 97 (500) 625 57 837 76

30033 65 176 203 378 407 37 501 63 707 72 835 929 (500) **31**410 56 80 590 756 **32**022 48 76 116 59 283 466 541 833 939 53 **33**240 347 64 88 423 840 971 87 91 **34**078 242 776 833 962 **35**021 46 131 252 504 (1500) 730 827 935 **36**243 644 83 731 74 75 927 (3000) **37**108 10 (1500) 324 (500) 55 824 43 60 **38**037 81 114 (1500) 218 398 481 765 79 **39**172 298 368 402 516 19 (3000) 30 39 621 50 97

40028 35 167 (3000) 613 38 865 932 53 **41**080 440 512 66 810 **42**147 75 246 64 (3000) 349 79 483 559 786 966 **43**047 107 310 445 550 612 35 (500) 854 **44**221 75 430 583 804 (1500) 50 92 982 **45**193 202 354 60 (300) 522 690 760 838 (500) 964 75 **46**001 67 345 459 623 884 (1500) **47**075 (500) 115 23 93 288 475 599 629 **48**183 242 96 419 629 700 906 85 **49**028 38 (500) 152 206 60 (1500) 315 428 651 75 987

50205 (3000) 390 497 (500) 659 744 885 902 **51**025 80 175 80 463 77 (300) 511 693 741 895 910 **52**025 181 200 343 81 541 (1500) 621 74 (500) 700 813 946 **53**284 371 75 709 874 **54**004 107 444 68 507 707 (1500) 99 819 (3000) 73 953 97 **55**000 519 99 703 877 994 (500) **56**006 53 172 292 375 466 573 **57**005 8 (3000) 60 187 343 501 (1500) 40 57 76 633 42 65 732 86 884 **58**000 408 647 743 **59**199 (500) 431 597 604 18 732 869 951

60012 28 31 58 358 (3000) 589 676 784 817 45 **61**101 53 496 546 51 645 48 813 77 **(15000)** 967 **62**153 482 571 611 709 95 884 **63**116 24 239 357 431 575 619 918 59 **64**312 (500) 51 499 506 855 **65**006 8 99 300 18 67 646 728 91 **66**063 (3000) 97 387 (3000) 492 684 700 12 845 938 87 **67**014 45 87 126 87 217 499 537 621 914 58 **68**038 249 324 (500) 32 403 569 713 936 **69**300 52 560 609 12 862 65 902 59

70221 30 642 779 928 78 **71**020 (500) 49 63 103 68 243 55 413 696 719 (500) 836 **72**115 87 287 429 751 (500) 940 **73**007 768 829 **74**094 121 204 422 23 630 750 83 892 (300) **75**025 269 307 65 461 515 52 706 826 77 943 **76**038 82 (3000) 340 63 478 538 41 770 94 850 61 **77**133 204 95 300 32 48 407 587 610 54 884 **78**020 143 53 85 319 469 (500) 526 802 (500) 60 925 **79**116 36 259 303 636 96 715 878 964

80083 122 (1500) 269 79 331 412 22 78 557 90 756 (300) 897 **81**121 43 78 466 93 (1500) 565 635 (500) 928 **82**045 (500) 213 26 45 468 617 823 80 947 57 **83**071 620 714 816 924 42 **84**233 346 501 65 606 85 706 42 883 **85**067 136 245 348 409 616 767 844 **86**002 166 70 205 47 320 75 471 637 **87**093 177 235 496 740 819 39 42 (1500) 67 **88**084 135 90 224 72 369 405 699 902 (3000) **89**005 13 19 202 90 370 499 803 6

90003 81 116 232 82 356 (300) 465 603 752 852 **91**187 (3000) 93 315 544 **92**007 114 87 247 361 593 656 59 837 73 967 **93**259 73 83 339 460 514 30 77 95 802 24 29 913 28 **94**404 79 (300) 671 788 853 (1500) **95**018 247 751 887 907 96 **96**013 104 256 (3000) 403 76 552 82 690 727 884 **97**029 96 **98**090 102 52 53 57 75 281 392 99 423 649 98 720 925 **99**026 126 395 677 706 29 (300) 913 (3000)

100311 21 68 597 703 61 63 977 **101**006 19 34 69 74 147 462 (1500) 737 897 928 **102**078 314 75 **103**005 146 531 44 97 612 732 841 86 **104**087 236 795 905 **105**040 123 295 515 95 650 79 892 912 15 (300) 63 **106**154 218 339 80 92 94 452 673 946 **107**057 80 475 83 536 773 76 (500) 908 **108**348 528 809 62 906 10 **109**123 237 431 89 773

110062 259 342 91 548 90 786 **111**295 372 485 530 671 710 61 72 (300) 857 **112**363 97 528 (3000) 60 661 **113**002 59 (3000) 61 71 (1500) 510 93 681 (300) 711 833 78 **114**022 115 27 73 610 34 (3000) 66 889 94 **115**168 79 201 36 58 428 31 78 514 712 817 20 901 (3000) **116**021 83 88 99 (500) 116 (300) 317 52 210 37 630 775 826 961 92 (300) **117**069 (300) 92 129 43 209 610 775 828 **118**058 69 125 33 360 424 54 87 **119**135 52 97 99 218 710 29 829

120053 314 **121**298 404 545 812 **122**040 53 200 439 44 (500) 547 648 705 **123**001 19 143 57 436 84 538 66 727 80 (300) **124**305 474 86 582 605 27 748 56 848 56 **125**068 79 456 936 **126**043 55 286 351 417 (3000) 850 64 932 **127**037 42 101 377 414 505 78 648 (1500) 78 722 48 930 **128**079 173 290 344 93 438 552 818 50 58 **129**032 48 130 50 (3000) 670 76

130365 80 538 (300) 646 78 700 1 847 48 (3000) **131**033 177 238 72 86 561 640 53 709 (300) 40 (300) 64 74 89 98 837 **132**084 281 538 657 745 **133**655 736 899 **134**032 122 (300) 260 307 433 836 **135**043 76 194 281 667 704 (500) 14 41 77 868 903 65 98 **136**305 (3000) 94 430 518 660 781 (300) 906 **137**190 217 328 48 409 57 (300) 514 682 713 24 97 905 **138**130 52 225 408 554 89 603 746 **139**017 41 (3000) 181 301 (1500) 446 (300) 64 997

140070 179 447 53 548 98 625 27 978 **141**354 479 582 756 918 47 **142**008 271 309 25 88 496 630 66 90 815 (300) **143**155 335 404 530 711 55 **144**117 (500) 91 274 346 50 93 94 425 500 87 94 836 **145**117 249 61 (3000) 75 373 589 772 838 936 61 **146**127 410 49 531 (3000) 76 970 **147**046 88 121 35 246 334 415 589 959 **148**012 64 83 180 92 303 54 630 97 710 (1500) 20 65 971 **149**246 301 429 (500) 509 613 735 82 920 70

150051 370 534 45 751 **151**176 83 219 80 302 472 503 87 651 99 728 44 70 (1500) 860 913 (300) **152**099 131 41 (3000) 257 332 34 61 534 631 35 729 889 918 65 **153**039 319 80 516 27 71 74 728 889 938 **154**017 270 441 555 810 71 **155**036 253 321 61 75 479 774 **156**576 601 868 952 84 **157**059 264 454 70 72 95 535 663 98 (3000) 718 88 (500) **158**170 243 370 691 701 18 66 877 **159**064 (300) 92 99 (300) 190 418 631 837 936 (3000) 84

160133 201 82 (3000) 390 679 782 887 93 944 **161**042 65 388 789 891 927 56 (500) **162**411 93 623 708 (300) 864 74 906 **163**051 157 205 383 539 78 627 63 68 771 98 876 83 903 **164**117 51 54 85 275 427 77 720 87 **165**307 416 77 581 87 88 624 703 60 94 802 18 75 998 **166**133 63 270 93 (500) 485 843 70 921 49 **167**000 45 334 (1500) 99 481 (1500) 555 632 810 38 927 61 **168**048 88 94 111 43 82 200 7 45 70 (300) 394 926 (300) **169**157 82 (300) 250 598 (1500) 720 969

170091 207 431 (3000) 764 864 907 46 **171**049 99 243 50 68 86 455 (300) 583 860 93 952 **172**056 112 56 235 80 322 55 95 412 21 41 582 783 889 **173**138 81 374 837 56 (500) **174**057 88 209 29 (1500) 404 39 578 684 882 957 **175**019 238 42 352 98 595 687 709 903 **176**097 106 40 218 328 37 88 575 683 (1500) 829 **177**172 224 78 306 33 516 (500) 631 90 972 (300) 91 **178**160 249 58 (1500) 523 623 708 889 **179**090 103 205 32 363 442 60 669

180046 509 (500) 36 648 49 72 912 **181**007 79 228 54 90 415 (300) 57 (500) 791 870 916 (1500) **182**019 125 81 90 205 499 571 704 36 **183**006 26 58 (500) 154 80 309 36 73 417 624 756 837 (300) 924 85 **184**121 31 282 614 62 92 (3000) 731 863 77 78 923 74 **185**213 363 758 808 46 67 900 (300) 35 57 58 **186**000 568 97 894 **187**000 (300) 89 140 (1500) 79 290 311 37 621 85 94 707 852 (500) **188**059 158 433 75 98 704 94 818 **189**019 63 70 469 586 611 19 74 85 866 90 987 91 92

190043 (3000) 134 81 366 433 83 572 776 831 38 50 75 **191**047 (500) 51 463 689 867 90 916 **192**320 494 680 752 90 938 **193**090 102 380 85 437 531 91 631 79 **194**033 69 168 331 59 99 835 965 **195**046 61 (1500) 115 (1500) 228 80 97 348 426 549 99 678 742 (300) 66 (3000) 73 (500) **196**362 764 88 885 (1500) 923 **197**119 202 85 367 (300) 73 468 537 637 716 66 922 **198**055 184 548 (500) 70 601 11 44 777 (5000) 87 858 89 915 23 **199**010 19 158 333 408 89 99 592 78 86 654 725 869 902

200003 31 153 78 306 525 (500) 71 85 601 88 811 **201**102 252 313 43 65 96 424 84 569 600 45 732 65 (300) 820 24 82 924 74 **202**219 67 371 498 539 823 **203**085 161 69 437 935 58 **204**013 68 83 206 88 344 (300) 587 797 813 45 **205**177 303 (1500) 494 710 27 **206**217 19 23 463 575 (1500) 686 845 982 **207**096 101 378 469 563 626 784 94 837 74 939 49 50 66 **208**183 246 55 493 **209**176 269 430 67 500 37 652 720

210060 66 118 216 333 461 71 500 11 37 672 946 51 75 94 **211**020 37 131 87 88 322 73 511 (3000) 650 792 97 (500) 907 **212**300 436 671 818 36 (1500) 57 959 **213**067 262 525 44 694 895 **214**200 319 53 (300) 469 (500) 520 **215**045 149 70 288 369 509 605 (1500) 17 27 48 (500) 67 888 931 **216**147 381 422 55 552 606 795 96 (500) 802 5 901 54 **217**139 75 452 61 518 48 74 859 **218**017 (1500) 136 61 222 311 690 717 38 82 (3000) **219**375 480 536 714 906 (1500)

220030 (500) 242 319 641 946 **(10 000)** **221**032 250 329 667 (3000) 323 63 970 96 **222**004 41 518 81 (300) 91 628 717 **223**089 251 80 504 57 621 824 921 **224**037 74 121 200 35 68 409 98 657 84 713 **225**075 274 422

4. Klasse 193. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 6 November 1895. — 17. Tag Vormittags.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

54 128 332 98 555 676 (300) 816 68 949 1103 88 232 404 528 42 (500) 92 (500) 889 (3000) 942 2128 212 366 468 555 612 87 714 952 3049 58 157 259 399 (1500) 410 538 67 78 4025 29 227 87 307 50 466 877 97 942 5039 232 50 65 (500) 376 88 530 675 80 (500) 88 6199 272 80 416 609 768 75 961 7033 134 318 409 572 971 8201 6 41 (3000) 43 359 496 574 79 93 (300) 628 53 98 768 846 919 26 63 9698 864

10042 111 25 (500) 50 88 224 568 637 (3000) 748 872 904 23 61 11197 455 583 701 906 33 12011 47 123 59 366 521 614 99 820 27 49 75 939 13160 222 48 482 89 772 932 36 45 90 14128 562 (300) 735 844 911 (500) 29 15148 (300) 54 259 318 851 82 16144 71 (300) 425 74 524 98 754 68 17314 55 979 18 81 224 (3000) 434 (1500) 51 69 531 681 84 701 917 18 (500) 56 19030 216 394 567 74 698

20054 118 62 324 91 425 77 650 729 930 21019 163 456 612 754 887 968 22061 (1500) 563 608 875 23016 105 19 71 94 267 439 637 (500) 815 946 24060 136 356 99 678 741 810 69 906 15 36 25225 73 412 90 591 678 765 82 96 808 27 81 962 67 26029 41 (300) 327 482 736 68 887 89 921 26 70 80 89 27117 20 355 442 46 68 596 835 48 81 935 73 28017 55 342 495 664 (10 000) 757 809 951 29059 452

30002 (500) 104 (1500) 14 30 47 383 603 847 31027 51 475 95 507 81 609 760 873 32262 651 888 941 58 33010 210 509 (3000) 27 649 (500) 783 856 914 34145 (3000) 218 406 24 749 894 (3000) 35063 135 212 25 53 537 691 954 (1500) 36006 133 327 469 (300) 536 622 740 53 (1500) 37038 130 509 (1500) 35 40 636 86 (5000) 722 87 94 (300) 38186 304 16 58 732 (1500) 50 61 (500) 39477 88 548 93 620 85 750 94 834 935 91

40141 480 630 723 43 (1500) 45 76 916 24 71 79 41176 287 332 60 561 65 89 788 865 90 42001 173 (3000) 294 558 96 650 961 43040 294 309 35 410 (3000) 574 735 980 44001 62 177 329 410 65 578 636 856 45145 306 423 709 19 815 46117 315 71 86 438 (3000) 790 841 974 47041 50 (300) 251 428 69 504 41 675 875 48017 81 (1500) 167 461 82 86 506 701 49005 57 86 171 256 378 437 (300) 85 95 529 647 69 714 98 891

50107 92 274 383 561 619 (300) 47 738 881 (3000) 93 946 51132 270 596 603 10 15 886 52281 349 420 93 (500) 642 877 989 53175 374 (3000) 642 64 71 733 80 90 54106 50 281 324 511 698 809 (500) 55123 24 418 527 42 786 (300) 817 32 56136 90 239 443 733 815 57064 88 101 239 51 79 401 21 (3000) 565 (1500) 86 (500) 656 721 54 846 82 58008 (1500) 101 207 39 578 59234 517 56 688 773 (500) 75

60046 95 289 349 412 94 745 805 61064 572 82 897 62056 86 93 189 532 73 793 63085 290 577 690 798 64069 (3000) 353 (1500) 435 515 43 84 656 848 92 904 7 65142 (300) 98 260 67 564 650 77 88 812 28 66088 112 76 545 82 891 (3000) 67073 101 252 416 606 722 23 72 886 97 925 68025 59 191 436 557 761 883 69006 40 109 21 200 15 424 616 82 704 964 83

70115 309 496 710 854 (300) 55 999 71060 (500) 62 (3000) 84 317 489 527 87 642 702 27 892 980 72068 272 76 633 94 (1500) 725 37 801 (500) 932 90 73037 108 16 232 459 667 786 74068 341 58 408 779 842 99 990 75062 192 296 542 (500) 686 753 967 (500) 76054 75 107 269 (500) 367 532 (1500) 622 705 30 46 810 89 955 77093 102 8 520 69 739 47 (500) 62 805 37 965 78084 202 443 48 624 717 (300) 60 987 79008 36 424 548 639 41 54 94 846 92 932

80017 183 (500) 200 34 417 540 77 83 85 616 72 845 993 81105 66 97 206 8 19 356 65 471 606 (500) 742 912 82046 134 210 61 345 742 90 831 72 990 92 99 83252 72 317 405 (1500) 47 527 84004 90 (1500) 225 70 417 (1500) 69 549 816 85035 (3000) 115 229 46 360 583 933 71 86086 105 (300) 11 244 305 12 51 460 575 669 726 886 900 (3000) 87146 251 56 341 419 39 46 503 602 733 48 65 805 842 43 88212 50 503 664 89069 125 33 50 78 306 57 96 586 680 876 989

90144 66 285 416 51 63 525 642 68 714 49 883 91125 42 333 69 79 85 659 76 81 827 997 (300) 92233 461 620 (500) 939 93181 (500) 383 552 604 710 21 45 872 976 94019 344 407 20 539 730 47 (1500) 999 (3000) 95217 76 345 437 601 87 737 39 803 84 96029 154 63 80 237 305 81 450 506 83 610 48 (1500) 50 719 (3000) 29 47 71 846 (500) 945 97215 82 354 402 96 555 (1500) 85 668 738 910 57 87 98185 318 432 75 621 80 852 938 76 99160 94 301 19 422 569 899 976

100127 47 52 63 373 85 462 676 83 870 951 101021 338 52 641 97 715 71 915 102361 536 45 712 16 86 964 67 92 103064 (3000) 259 389 459 532 63 610 714 23 855 69 104040 42 132 286 319 37 61 502 31 41 74 819 71 105039 54 283 321 438 51 677 797 818 42 904 106079 107 435 610 (3000) 775 807 27 30 907 29 107058 274 306 65 72 611 108107 30 252 64 365 (300) 598 808 982 109021 150 310 870 (500) 961

110012 225 42 329 72 492 614 83 96 808 111129 280 87 336 442 66 703 28 112013 166 (300) 323 458 579 704 995 113048 93 134 228 75 82 308 48 452 (500) 534 70 114032 54 68 95 412 734 115020 108 (1500) 242 441 56 95 570 655 (1500) 116014 231 59 76 415 (1500) 16 678 880 959 117159 254 66 493 965 118208 11 39 452 95 601 707 815 52 981 119132 (3000) 67 345 597 751 97

120026 80 (500) 87 240 69 90 456 516 607 17 974 121037 151 319 87 465 66 502 (1500) 4 (3000) 5 14 54 60 90 707 13 993 (3000) 122103 (1500) 45 226 535 71 630 (3000) 53 (500) 766 91 824 971 76 123136 331 405 (500) 586 94 666 854 930 124255 (300) 320 419 749 945 125045 435 540 (500) 604 41 813 67 126138 246 495 697 978 127011 (300) 12 120 97 247 79 (300) 470 602 (500) 20 35 37 82 858 73 907 128211 652 66 834 977 86 129054 113 54 383 419 612 793 999

130217 88 330 54 71 576 89 131026 326 (3000) 61 489 856 987 132036 118 (1500) 75 428 667 790 133020 34 85 123 69 83 251 358 453 520 (1500) 632 856 70 134253 370 438 70 518 (300) 745 971 135143 49 277 95 404 (3000) 877 136021 165 70 214 (1500) 302 69 419 617 956 73 137014 81 180 336 81 721 75 138143 97 321 470 82 84 593 717 80 822 139011 141 229 30 432 581 738 855 947

140053 140 55 213 27 413 35 44 82 506 (1500) 93 659 (500) 98 706 62 825 75 91 141202 54 353 530 643 763 802 11 142022 167 253 99 300 542 89 645 721 878 98 (500) 917 18 143042 216 19 34 313 402 49 859 144065 206 13 94 556 68 630 33 910 145053 173 89 324 412 47 574 91 611 (3000) 81 702 66 (1500) 146151 218 74 824 31 (3000) 912 147149 260 83 513 647 715 (500) 56 93 148440 527 781 850 53 939 149433 59 594 763 844 90 912

150034 111 376 517 94 (1500) 626 767 151026 134 364 439 791 809 968 152035 43 70 94 125 247 84 370 700 35 94 848 153016 275 425 54 675 706 20 154009 (3000) 336 96 470 89 655 74 740 155278 413 45 539 42 (3000) 702 36 829 913 17 156148 64 359 68 98 638 46 69 720 70 959 157093 105 31 256 465 506 (3000) 733 820 967 (3000) 158041 167 299 572 689 770 83 853 958 74 159307 (1500) 47 493 508 83 96 651 866 940

160174 250 66 332 161067 71 78 412 86 509 27 681 740 79 938 162118 (1500) 24 317 505 44 632 790 163122 67 274 477 548 736 42 877 (3000) 924 56 164007 45 56 174 82 235 66 332 483 88 506 98 754 83 92 912 165026 140 273 (1500) 354 468 504 18 726 937 53 166037 45 119 65 92 670 167148 274 639 44 714 70 874 966 86 168076 (1500) 127 225 358 463 506 11 74 692 924 36 83 169044 58 94 (1500) 97 152 90 299 352 65 528 631 718 946

170077 881 171047 186 251 454 (300) 642 718 20 51 927 172055 59 272 418 63 75 520 766 828 33 47 67 173081 (3000) 142 506 730 844 55 (3000) 88 174364 72 637 69 175327 435 669 702 3 804 176035 274 350 643 67 80 716 875 96 922 96 177505 707 973 178080 182 263 75 367 497 562 657 797 913 179000 19 139 370 (1500) 513 19 752 62 63 95 (300) 969 (3000)

180031 448 71 (300) 784 964 181052 108 10 70 79 458 591 722 (1500) 923 182027 72 78 89 146 337 505 19 698 712 97 804 58 183103 (300) 93 277 99 302 55 520 622 61 77 (1500) 700 803 45 184174 398 495 506 606 755 99 807 46 185082 120 (500) 63 270 73 74 (300) 631 725 86 833 40 186081 88 221 416 540 42 77 605 56 731 80 824 975 187046 313 (3000) 521 32 611 780 822 86 188033 473 579 609 65 820 50 92 977 189092 217 372 420 23 48 516 58 938

190088 90 413 54 598 866 982 (500) 191216 89 337 44 94 (3000) 865 948 192002 34 140 217 76 (3000) 313 464 66 (1500) 518 642 48 746 74 193099 137 241 313 27 38 538 44 783 194035 48 59 370 403 18 528 (500) 80 685 90 964 195012 222 (3000) 88 579 82 (1500) 643 825 196074 (500) 82 160 74 307 433 39 47 (300) 718 827 197006 (1500) 70 425 511 600 720 883 198081 258 412 551 85 645 74 868 199040 406 606 74 901 45 96

200000 210 605 67 829 33 64 76 973 78 201198 324 575 648 65 818 40 87 950 202022 100 257 420 638 56 914 203113 29 388 701 39 46 (300) 932 204006 (3000) 194 384 426 855 981 205351 433 72 504 6 20 799 981 (300) 96 206026 47 83 126 75 368 550 600 741 42 (300) 815 207128 268 392 (500) 524 81 633 759 887 208114 207 49 878 209208 36 347 518 65 729 (500) 49 69 989

210047 74 159 68 392 407 546 605 62 758 846 920 54 55 211093 109 350 425 548 96 784 808 212006 178 232 380 (500) 581 94 680 706 43 88 854 77 84 213328 476 80 705 832 48 906 76 214018 209 451 512 38 (300) 835 69 215445 579 757 823 82 (3000) 216036 160 68 79 90 243 91 423 217318 689 825 983 218369 829 962 93 219091 199 213 27 (1500) 447 551 82 619 996

220019 65 207 339 499 679 91 221320 488 758 802 92 954 67 222057 371 430 49 552 59 86 691 (500) 755 64 908 47 223016 101 432 39 559 747 910 48 78 224118 269 301 23 538 715 815 46 940 98 225003 93 244 511 33 62

4. Klasse 193. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 6. November 1895. — 17. Tag Nachmittags.

Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

94 107 356 583 93 612 847 (1500) 1033 136 238 315 67 448 884 **2**206 478 501 54 58 701 11 56 853 957 (5000) **3**046 228 53 336 528 620 776 969 **4**09 431 521 721 985 **5**064 75 158 298 (3000) 408 516 22 736 966 **6**348 463 535 665 **7**107 (300) 220 83 99 783 90 **8**193 (3000) 379 503 709 837 (3000) 900 5 **9**076 191 257 (500) 360 405 27 729 53 936

10013 194 284 (3000) 85 386 423 60 95 518 750 874 (3000) **11**120 357 63 561 626 64 735 59 86 (300) 88 **12**139 321 479 602 759 80 856 951 **13**023 (3000) 85 161 262 301 22 412 (300) 592 605 799 814 65 67 919 **14**447 503 88 713 17 (3000) 85 **15**078 104 305 12 94 457 (1500) 80 554 73 (300) 610 927 33 **16**029 134 (500) 208 75 79 394 550 660 (3000) 752 838 97 966 93 **17**117 36 98 220 57 349 426 70 (3000) 653 745 846 96 **18**023 468 93 508 75 (3000) 78 600 11 60 706 68 74 891 915 45 86 (3000) **19**055 77 274 419 21 25 668 73 93 (500) 755 833 38 928

20005 14 93 307 46 442 599 (3000) 619 782 **21**009 11 73 182 398 409 592 741 909 32 95 **22**228 403 (500) 551 627 68 754 (1500) 62 935 (1500) **23**110 39 219 471 570 741 **24**074 (1500) 274 327 448 68 904 **25**022 55 171 352 569 617 60 (500) 703 (1500) 960 (500) 72 **26**003 12 27 349 84 94 631 876 929 **27**030 143 262 343 408 752 847 53 (500) **28**202 61 309 406 62 74 78 632 (500) 96 886 **29**368 81 515 57 634 813 (300) 963

30015 106 17 243 326 767 69 **31**056 81 115 209 (1500) 64 443 83 99 551 621 80 739 **32**126 70 97 270 322 48 422 69 754 902 (500) **33**022 59 82 276 437 524 819 902 99 (300) **34**040 277 317 99 (300) 482 704 6 873 930 97 **35**017 40 48 74 138 246 381 657 870 912 **36**031 84 101 266 90 465 98 (3000) 543 59 688 761 814 (500) 95 **37**079 (5000) 116 27 (1500) 76 249 (3000) 341 85 502 626 30 63 819 76 (500) 91 **38**004 140 (1500) 310 425 55 513 867 98 901 83 **39**008 107 18 19 247 389 554 689 874 920 83

40458 72 611 21 46 55 708 96 97 (500) **41**017 61 (300) 95 126 (1500) 211 497 668 901 **42**166 219 88 473 516 56 (500) 913 **43**102 81 640 84 721 51 847 60 78 **44**413 634 740 828 83 **45**034 336 458 653 80 756 836 998 (300) **46**157 **47**144 51 207 17 587 709 55 865 940 98 **48**080 192 204 320 50 69 (1500) 83 437 71 80 (500) 630 46 (1500) 48 61 87 **49**065 90 104 331 821 49 (500) 918 66

50183 233 55 71 92 93 450 53 707 935 **51**051 104 242 (300) 58 352 406 18 509 (500) 726 29 35 816 **52**038 274 427 (500) 547 95 619 800 **53**071 158 73 271 484 589 (300) 617 888 **54**005 14 198 302 (5000) 56 782 978 **55**048 517 715 (300) 70 830 **56**171 262 411 (500) 17 73 744 826 58 947 52 87 **57**142 (5000) 267 314 (1500) 400 58 (500) 90 555 56 82 676 747 58 (500) 806 42 99 **58**217 600 22 (1500) 46 735 78 913 29 **59**064 67 608 33 42 851 934

60032 382 (300) 492 555 681 743 **61**086 282 369 602 912 **62**035 159 233 34 378 480 722 27 828 908 (5000) 94 **63**110 201 496 624 945 **64**101 (500) 28 254 381 465 640 838 949 (500) **65**087 88 209 15 428 504 (300) 753 56 855 924 26 **66**010 19 157 258 74 549 831 **67**005 112 77 445 92 (500) 590 618 700 89 977 **68**128 224 481 608 99 737 86 **69**022 42 173 293 (500) 351 427 684 832 50 921 (300) 41

70370 478 550 62 604 37 (300) 67 87 709 (500) 994 **71**001 118 35 (3000) 239 376 87 99 (500) 513 92 649 77 81 **72**067 264 373 426 705 82 935 **73**102 17 99 231 36 358 400 7 629 73 905 **74**021 50 99 278 320 56 523 29 673 (1500) 861 957 **75**036 68 295 (300) 325 604 703 894 922 **76**223 25 535 43 818 77 88 **77**057 342 54 484 617 **78**263 322 29 34 584 601 815 **79**280 (3000) 361 63 848 (500) 900 94

80009 80 137 92 442 45 **81**042 58 297 413 677 982 **82**001 69 246 312 15 27 77 547 69 647 (1500) 97 718 50 (1500) 99 917 **83**042 (500) 452 525 39 623 38 892 (500) 917 **84**102 373 976 **85**101 263 590 817 37 59 907 **86**012 290 (3000) 418 61 640 41 61 856 960 **87**149 60 226 389 (3000) 618 724 **88**295 854 (1500) 991 **89**078 144 543 75 (3000) 857

90067 73 100 42 (3000) 349 97 401 612 19 740 88 830 (3000) **91**037 (500) 258 393 98 504 820 986 **92**144 55 212 36 49 87 302 74 (1500) 449 77 93 (500) 524 723 76 982 **93**138 229 72 353 (500) 76 94 732 81 82 88 877 938 47 **94**005 11 18 303 68 70 575 877 83 921 **95**004 11 39 (**15 000**) 88 129 268 343 488 500 631 745 65 815 22 62 904 44 78 93 (500) **96**252 312 618 76 (1500) 740 (3000) 849 94 960 **97**138 49 208 306 44 406 536 84 601 78 701 **98**012 194 221 359 94 (1500) 402 17 535 648 815 900 **99**097 197 336 41 418 533 65 (300) 652 72 701 (1500) 937

100088 143 223 376 475 (1500) 538 663 68 705 75 78 882 909 **101**071 118 74 318 402 7 638 791 822 40 **102**018 144 353 498 522 28 82 837 **103**084 871 979 **104**002 6 187 351 90 523 (300) 25 66 (500) 86 658 **105**003 58 100 221 461 519 84 605 863 **106**022 62 207 490 519 98 794 **107**047 142 533 646 79 711 858 68 92 (300) 976 **108**063 223 (500) 435 96 748 914 46 **109**009 372 401 99 569 656 8 722 54 878 936

110080 106 18 283 405 600 (3000) 31 806 7 51 **111**018 154 202 591 698 782 84 897 **112**001 26 77 342 515 635 98 785 871 **113**028 50 162 686 727 44 846 75 921 43 **114**063 226 326 401 (500) 5 698 **115**006 139 217 29 (300) 438 659 723 814 915 **116**151 232 49 (3000) 82 425 32 512 34 (1500) 66 643 995 **117**017 28 161 218 500 87 601 24 36 86 742 838 **118**000 289 363 623 24 727 867 **119**068 110 283 366 764 67 925

120196 (500) 580 613 **121**039 59 125 41 65 (300) 241 52 527 602 16 704 78 (500) 800 93 **122**069 297 326 54 431 554 602 (300) 51 833 972 **123**070 140 230 39 (300) 564 686 (300) 725 886 **124**112 43 252 72 327 547 61 **125**043 58 64 104 63 213 467 96 670 (1500) 95 (3000) 831 994 **126**167 202 (1500) 305 428 541 603 787 **127**138 234 (1500) 40 438 **128**082 416 550 661 732 840 967 **129**019 517 96 653 833

130060 93 263 370 569 634 708 98 954 64 **131**036 118 61 264 448 557 75 (1500) 646 714 812 **132**027 388 858 73 **133**107 445 (300) 524 57 962 93 (3000) **134**040 (300) 60 112 (1500) 246 575 629 **135**002 146 267 432 98 508 29 867 73 **136**046 66 83 189 229 37 60 342 (1500) 566 97 627 961 **137**120 232 422 42 62 664 (500) 765 826 **138**288 303 562 (1500) 756 334 **139**166 209 41 337 48 461 628 737 84 872 (**10000**)

140347 (1500) 467 518 (500) 668 769 (300) 96 810 **141**131 250 344 49 (500) 672 820 **142**115 (1500) 357 (500) 438 512 707 952 **143**011 141 285 486 689 886 956 **144**178 308 87 (500) 419 759 **145**033 332 71 87 408 824 920 **146**122 (3000) 34 262 72 343 (1500) 438 97 (500) 511 (300) 15 44 45 **147**063 100 6 75 252 381 89 (500) 405 35 84 99 705 25 27 44 829 97 953 **148**014 24 169 253 60 421 69 612 (3000) 16 (1500) 59 739 866 98 934 **149**118 229 359 83 418 21 57 591 667 722

150078 192 (3000) 326 503 773 77 **151**048 52 659 890 (3000) **152**051 81 181 242 311 (300) 89 491 526 42 88 854 955 97 **153**046 64 306 580 98 627 703 823 905 6 (1500) **154**307 434 857 918 **155**176 (500) 370 82 403 597 743 **156**472 561 68 661 **157**011 100 274 512 766 870 (300) 982 96 (3000) **158**107 427 52 567 832 72 953 54 (300) **159**259 (1500) 467 595 939 (500)

160012 (1500) 29 (300) 99 121 38 (1500) 203 (500) 68 (1500) 73 313 455 59 558 660 701 76 **161**166 338 595 845 **162**132 68 307 59 471 759 923 **163**012 60 97 215 370 77 587 768 969 **164**068 114 297 411 69 672 740 950 87 **165**079 87 125 29 348 52 53 557 74 661 71 93 729 97 803 **166**104 472 633 42 **167**008 242 82 407 575 617 20 87 782 915 **168**113 308 23 454 597 667 824 930 46 **169**031 40 111 81 97 203 355 74 423 47 522 82 604 5

170133 507 621 74 937 66 **171**015 591 615 40 769 802 5 28 79 **172**003 62 (3000) 76 300 31 38 79 433 82 524 47 603 717 897 **173**152 275 357 432 630 770 904 34 80 **174**010 43 176 403 823 989 97 **175**069 85 198 508 856 94 934 **176**090 105 211 60 426 99 726 82 962 **177**203 384 85 502 40 41 670 85 799 893 994 **178**001 208 9 82 341 75 559 627 848 63 921 52 (1500) **179**040 45 208 431 38 537 81 611 827 (3000)

180083 200 62 357 93 578 707 982 **181**041 184 297 303 69 (1500) 480 554 99 657 789 **182**321 464 (3000) 95 634 41 812 81 **183**150 (300) 87 89 231 34 50 354 92 404 (1500) 588 968 **184**035 162 (300) 233 71 95 (500) 589 766 97 **185**302 11 31 (300) 64 68 **186**204 332 677 757 97 **187**528 35 48 868 **188**651 762 71 835 **189**033 62 131 238 306 562 730 (3000)

190028 117 29 275 86 432 522 78 686 727 884 986 **191**078 79 156 304 542 610 61 765 850 **192**145 327 (300) 47 482 533 80 849 960 **193**211 16 452 599 850 68 929 **194**012 222 724 82 **195**070 118 224 35 396 532 84 602 54 953 **196**407 519 622 752 855 71 73 907 **197**018 87 99 264 333 72 (500) 457 544 96 825 **198**020 191 302 14 23 538 69 670 84 856 71 **199**142 51 220 414 508 765 (300) 89

200023 121 275 96 368 472 639 993 **201**160 229 (**10 000**) 366 534 60 647 761 832 65 990 **202**045 89 165 91 (3000) 522 83 627 770 77 825 91 **203**014 86 105 454 533 889 96 965 **204**007 52 99 151 78 224 83 446 748 59 85 **205**075 237 73 307 576 817 43 944 **206**096 148 63 237 91 407 648 75 85 718 858 901 **207**028 70 72 286 389 427 39 603 52 56 707 38 **208**092 148 65 82 222 58 61 346 (300) 52 530 693 820 58 72 945 **209**137 53 255 492 (300)

210086 183 89 251 97 311 429 53 512 616 880 (300) 911 36 73 **211**139 237 331 439 615 49 722 837 48 99 **212**188 90 228 34 84 389 412 73 531 73 96 655 954 **213**122 (1500) 238 40 448 64 750 60 821 33 56 **214**074 126 (300) 34 44 78 283 338 517 42 764 862 920 63 **215**015 41 158 371 409 54 90 608 90 802 **216**054 64 89 109 288 305 428 51 644 55 86 721 956 63 **217**079 173 (3000) 248 783 849 902 (300) **218**202 (500) 95 323 (1500) 83 435 97 528 635 93 924 60 **219**246 72 301 485 87 509 628 81 771 84 842

220022 197 206 (1500) 338 (3000) 440 652 (300) 80 779 837 86 953 59 64 **221**073 116 498 733 46 73 919 (3000) **222**330 423 641 64 737 902 (1500) **223**209 345 503 607 41 (3000) 66 759 83 (3000) 934 50 86 87 **224**026 163 214 431 506 643 806 920 **225**055 83 267 (500) 366 80 423